

MITTEILUNGSBLATT

GEMEINDE STEGAURACH | LANDKREIS BAMBERG

Schloßplatz 1 | 96135 Stegaurach | www.stegaurach.de | verwaltung@stegaurach.de | Tel.: 0951-99 222-0
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr, Do.: 14.00 – 18.00 Uhr



August 2018

Nr. 08/2018

„Ich wünsche allen schöne Sommerferien!“

Thilo Wagner
Erster Bürgermeister



Bei uns in der Gemeinde Seite 20
Kirchliche Nachrichten Seite 22



Senioren und Jugend Seite 28
Vereine Seite 32

Infotafel

Notrufnummern

Feuer-Notruf	112
Polizei-Notruf	110
Unfall-Rettungsdienst-Notruf	112
Polizei Bamberg-Land	0951 9129 310
Ärztlicher Notfallruf	116 117
Giftnotruf	030 19240
Giftzentrale Nürnberg	0911 3982451

Wichtige Telefonnummern

Ärztliche Bereitschaftspraxis	09546 88888
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800 1110-111
Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos)	0800 1110-222
Familienpflegewerk Bamberg	0951 502691
Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Bamberg e.V.	0951 28192
Frauenhaus Bamberg - Hilfe und Beratung für Frauen und Kinder	0951 58280
Psychosoz. Beratungs- u. Behandlungsstellen für Suchtkranke u. deren Angehörige	0951 29957-40
Katholische Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen	0951 29957-50
Notruf für vergewaltigte und sexuell misshandelte Frauen und Mädchen	0951 868518
Telefonseelsorge Bamberg	0800 1110-111
Bayerisches Rotes Kreuz (BRK) Kreisverband Bamberg	0951 981 89-0

Kliniken

Einrichtungen im Landkreis Bamberg

Juraklinik Scheßlitz	09542 779-0
Steigerwaldklinik Burgebrach	09546 88-0
Seniotel Pflegedienst Scheßlitz gGmbH ...	09542 779-0
Klinik am Eichelberg Burgebrach	09546 88-510

Kliniken in der Stadt Bamberg

Klinikum am Bruderwald	0951 503-0
Klinik Dr. Schellerer	0951 503-44100
Klinikum am Michaelsberg	0951 503-0
Geburtshaus Bamberg	0951 303637

Bürgersprechstunde im Rathaus

Am **02.08.2018** findet im Rathaus (ohne Voranmeldung) die Bürgersprechstunde mit dem 2. Bürgermeister, Bernd Fricke, von **17.00 Uhr bis 19.00 Uhr** statt.

Bücherei Stegaurach

Tel.: 0951 50989620

Öffnungszeiten:	Mo 13.30 – 15.30 Uhr
	Di 07.45 – 12.45 Uhr
	15.00 – 17.30 Uhr
	Mi 10.00 – 11.30 Uhr
	Do 17.00 – 20.00 Uhr

An allen gesetzlichen Feiertagen in Bayern geschlossen. Während der bayerischen Schulferien am Dienstagvormittag geschlossen.

Info auf www.buecherei-stegaurach.de

Müllabfuhr im August 2018

Die Abholung der **Restmüll-, Papier- und Biotonne** sowie **Gelber Sack** erfolgt in den einzelnen Gemeindeteilen an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

Restmülltonne	Do. 09.08.2018 / Do. 23.08.2018
Papiertonne	Mi. 22.08.2018
Biotonne	Do. 02.08.2018 / Fr. 17.08.2018 / Do. 30.08.2018
Gelber Sack	Di. 21.08.2018

Anmeldeschluss für die **nächste Sperrmüllsammlung: 08.08.2018**

Wertstoffhof Waizendorf Kaifeck

Waizendorf-Kaifeck
96135 Stegaurach-Waizendorf
Tel.: **0951 / 85-706 oder -708**

Sommerzeit: Mi 14.00 - 18.00 Uhr, Sa 09.00 - 14.00 Uhr
Winterzeit: Mi 14.00 - 17.00 Uhr, Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Impressum Mitteilungsblatt – Amtsblatt der Gemeinde Stegaurach –

Erscheinungsweise: Einmal im Monat
– Änderungen vorbehalten –

Nächste Ausgabe: Montag 03.09.2018

Redaktionsschluss: Montag 20.08.2018

Beiträge für das gemeindliche Mitteilungsblatt bitte an folgende E-Mail-Adresse schicken: amtsblatt@stegaurach.de

Herausgeber:

Gemeinde Stegaurach
Schlossplatz 1
96135 Stegaurach

Parteiverkehr:

Mo. – Mi./Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Do. 8.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Verantwortlich für Anzeigen und Druck:

Daniel Palasti, Aktiv Druck & Verlag GmbH
Tel. 09522/9435-64, E-Mail: palasti@aktiv-druck.de

Anzeigenannahme:

Daniel Palasti, Tel. 09522/9435-64
stegaurach@aktiv-druck.de

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten.

Bildnachweis: Fotolia

Informationen durch den Bürgermeister



Mehrgenerationenplatz erhält kirchlichen Segen und wird offiziell eröffnet

Gemeinsam mit dem Sommerfest des Seniorenzentrums Stegaaurach wurde der neue Mehrgenerationenplatz der Gemeinde Stegaaurach am Freitag, den 20.07.18 feierlich eröffnet.

Mit den Worten: „Es sind die Begegnungen mit den Menschen, die das Leben lebenswert machen“, begrüßte Erste Bürgermeister Thilo Wagner alle Anwesenden herzlich.



Nach gut einem Jahr Planung und Bauzeit, freute sich der Bürgermeister sehr, den neuen Mehrgenerationenplatz, der 17. „Spielplatz“ der Gemeinde Stegaaurach, feierlich eröffnen zu dürfen.

Bei der Planung des neuen Platzes, die in Zusammenarbeit mit dem SBKS-Ausschuss, dem Bauamt und dem Bauhofteam erfolgte, wurde an alle Generationen gedacht. Das Ziel war es, eine Spiel Landschaft für jedes Alter zu schaffen, die ein Anlaufpunkt für alle Generationen sein soll, betonte Wagner.

Er berichtete, dass bei der Entstehung viele Helfer fleißig mitgeholfen haben.

So packten 13 Jugendliche bei einem Workcamp, das im Rahmen der internationalen Woche im Oktober 2017 in Stegaaurach stattfand, kräftig mit an. Zusammen mit dem Bauhofteam gestalteten die Teilnehmer aus verschiedenen Nationen zwei Wochen lang den neuen Mehrgenerationenplatz am Seniorenheim mit.

Auch am Girls Day schnupperten vier Mädchen in den Beruf des Landschaftsgärtners und halfen beim Sähen, Walzen und Mauern auf dem Gelände.



„Am Ende können wir auf das Ergebnis stolz sein“, freute sich Thilo Wagner. Eine überdachte Sitzgelegenheit, ein Rutschenhügel, Trampolin, Kräuterspirale, Schaukel, Ruheliegen und Boulebahn warten auf die Besucher. Die neue Bücherbox der Bücherei Stegaaurach lädt zum Verweilen ein.

Pfarrer Walter Ries segnete den neuen Mehrgenerationenplatz und berichtet, dass schon die ersten Geburtstagsfeiern mit mehreren Generationen hier abgehalten wurden.

Auch der neue Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg, Herr Udo Kunzmann, zeigte sich in seiner Ansprache vom Platz beeindruckt und überreichte Herrn Wagner einen Scheck in Höhe von 5.000 € als Bauzuschuss.



Als weitere Sponsoren konnte die Gemeinde Stegaaurach die Sparkasse Bamberg, die Raiffeisenbank Burgebrach-Stegaaurach eG und die Firma Wilfried Müller Heizung & Sanitär GmbH & Co. KG gewinnen.

Vielen DANK für die finanzielle Unterstützung.

Auch ein herzliches Dankeschön sprechen wir den Mitarbeitern des Seniorenheimes sowie den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus, die sich am Fest um das leibliche Wohl der Gäste kümmerten.



BOULE-SPIELFELD AUF DEM MEHrgenerationenplatz ERÖFFNET

Beim Sommerfest des Seniorenheims wurde das vom Bauhof neu erstellte Boulespielfeld eingeweiht.

Boule, das Wurfspiel, das mit Stahlkugeln gespielt wird, kennt jeder Frankreichurlauber. Es erfordert Präzision und Geschicklichkeit und kann trotzdem von Jedem leicht mit Spaß gespielt werden.

„Sie sind ganz herzlich eingeladen auch den Bouleplatz mit Ihren Freunden und Bekannten zu bespielen.“ Deshalb sind an dem Platz in einer Kiste die Kugeln und die Spielregeln aufbewahrt. Jeder kann gerne die Kugeln und den Platz nutzen. Es gibt zwei Arten von Kugeln.

Bitte die Ruhezeiten beachten. Viel Spaß!



SENIORENFAHRT GEMEINDE STEGAURACH 2018

Saalfeld und Stausee Hohenwarte

Personenzahl auf 190 Anmeldungen begrenzt!

Mittwoch, den 5. September 2018

Abfahrt: 8.00 Uhr

Rückkunft: ca. 21.00 Uhr

GEPLANTES TAGESPROGRAMM:

- FEENGROTTENPARK– Führung Schaubergwerk und Besuch im Grottoneum
- MITTAGSPAUSE IN SAALFELD – Zeit zur freien Verfügung
- SCHIFF-RUNDFAHRT - auf dem Hohenwarte-Stausee
- ABENDESSEN - im Gasthof Zum Löwen, Schwabthal



Verbindliche Anmeldung nur mit Abgabe dieses Abschnittes möglich - bis spätestens 24.08.2018

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Wächtler unter h.waechter@stegaurach.de oder Tel. 0951/99222-40 (keine telefonische Anmeldung möglich).

Wunsch bitte ankreuzen

Personenzahl

Führung in der
Erlebniswelt
Feengrotte



Ja,
nehme an der
Führung teil.

Nein,
möchte keine
Führung.

Name:

Anschrift:

Unterschrift:

Bitte alle Angaben ausfüllen! Anmeldung kann sonst nicht berücksichtigt werden.

Hinweis: Mit der Anmeldung erklären ich mich einverstanden, dass die im Rahmen des Seniorenausfluges entstandenen Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Stegaurach verwendet werden dürfen. Falls kein Einverständnis besteht, bitten wir uns (schriftlich) ausdrücklich darauf hinzuweisen.



Abfahrtsplan Seniorenfahrt Gemeinde Stegaurach Mittwoch, den 05.09.18 nach Saalfeld



Für die Busfahrt kann an folgenden Stellen zugestiegen werden:

Bus I:

07.30 Uhr	Kreuzschuh,	Schulbushaltestelle (Hasensteig)
07.35 Uhr	Mühlendorf,	Kirche
07.38 Uhr	Hartlanden,	Bushaltestelle
07.42 Uhr	Dellern,	Bushaltestelle

Bus II und III

07.35 Uhr	Stegaurach,	Michaelsberger Weg
07.40 Uhr	Stegaurach,	Kirche/ Rathaus
07.45 Uhr	Stegaurach,	Aurachtal Apotheke
07.48 Uhr	Stegaurach,	Blumenhof

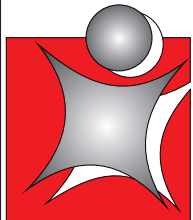
Bus IV:

07.35 Uhr	Höfen,	Bushaltestelle
07.40 Uhr	Waizendorf,	Kirche
07.45 Uhr	Unteraurach,	Bushaltestelle

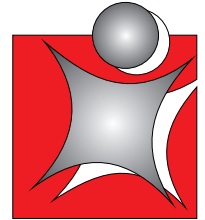
Alle Busse: Gemeinsame Abfahrt

08.00 Uhr	Debring	Gewerbegebiet Dr.-Noddack-Str.
-----------	---------	--------------------------------

Therapiezentrum Stegaurach PHYSIO FITNESS



Im Blumenhof 27, 96135 Stegaurach



Krankengymnastik, med. Massage, Lymphdrainage, Rehasport
gesundheitsorientiertes Sportstudio, Fitnesskurse, Aquafitness

Unser Sommerangebot:

Über die gesamten Sommerferien gezieltes

Fitness- und Gesundheitstraining

in unseren klimatisierten Fitnessräumen inkl.

individueller Beratung, Trainingsplanung und Fitnesskursen

inklusive Aqua Fitness!!! für nur **59,90 €**



Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin

unter **0951-290655**

www.physio-fitness.info

Ehrungsabend 2018 der Gemeinde Stegaurach



Der diesjährige Ehrungsabend der Gemeinde Stegaurach fand am 19.07.2018 im Bürgersaal Stegaurach statt. Geehrt wurde in zwei Kategorien. Zum einen das langjährige ehrenamtliche Engagement im Verein und in der Bücherei Stegaurach zum anderen die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler der Gemeinde Stegaurach.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Thilo Wagner bedankte er sich bei den ehrenamtlich engagierten Vereinsfunktionären und Helferinnen der Bücherei für die unzähligen und unentgeltlichen Stunden. Wagner betonte die Wichtigkeit, dass sie weiterhin ihre Talente und Fähigkeiten in den freiwilligen Aufgaben einbringen.

In der Feierstunde begrüßte Wagner ebenso die erfolgreichsten Sportler der Gemeinde Stegaurach und würdigte die herausragenden Leistungen. Alle haben entweder im Team oder alleine in den Sportarten Fußball, Leichtathletik und im Sportschießen große Erfolge in der Saison 2017/2018 feiern können und gute Platzierungen geholt.

Erster Bürgermeister Thilo Wagner beglückwünschte die zu Ehrenenden und überreichte die



Bronzeplakette und Urkunde an

Sabine Bittl und Anneliese Gebhard für über 15 Jahre ehrenamtliches Wirken in der Bücherei

Urkunde an

Cornelia Klösel, Susanne Quinger, Cornelia Hetscher, Dr. Ulrike Ege-Mirzai und Dr. Inge Scheffler für über 10 Jahre ehrenamtliches Wirken in der Bücherei



Georg Ditterich für über 10 Jahre ehrenamtliches Wirken im Gesangsverein „Sängerkunst“ Mühlen-dorf e.V.

Sportliche Stegauracher wurden bei der Feierstunde geehrt mit der

Bronzeplakette und Urkunde

Oliver Leibbrand für Bayerische Meisterschaft 2. Platz 5-Kampf, Oberfränkische Meisterschaft 1. Platz Mannschaftsmeisterschaften, Kreismeisterschaft 1. Platz 110m H

Samuel Düsel für Bayerische Meisterschaft 3. Platz 5-Kampf, Oberfränkische Meisterschaft 1. Platz 200m; Hoch; 1. Platz DSMM

Daniel Müller für Bayerische Hallenmeisterschaften 2. Platz 400m, Oberfränkische Meisterschaften 1. Platz 400m; 1. Platz DSMM

Urkunde:

Jonas Trusen für Oberfränkische Meisterschaft 2. Platz 200 m

Susanne Noel für Oberfränkische Meisterschaft 1. Platz 4x100m, Hoch

Hanna Trusen für Oberfränkische Meisterschaft 1. Platz Mannsch. Block; Mannsch. 4-Kampf

Emma Leisgang für Oberfränkische Meisterschaft 1. Platz Mannsch. Block, Mannsch. 4-Kampf, 1. Platz DSMM

Annika Lang für Oberfränkische Meisterschaft 1. Platz 4x100m; 1. Platz DSMM

Emilia Schablitzki für Oberfränkische Meisterschaft 1. Platz Mannsch. 4-Kampf

Elke Noell für Oberfränkische Meisterschaft 1. Platz Mannsch., Block; Mannsch.

4-Kampf, 1. Platz DSMM, Kreismeisterschaft 1. Platz 800m

Jana Kraus für Oberfränkische Meisterschaft 1. Platz Mannsch. Block, Mannsch. 4-Kampf, 1. Platz DSMM, Kreismeisterschaft 1. Platz 80m H

Emma Himmler für Kreismeisterschaft 1. Platz 4 x 50 m

Lena Engelhardt für Oberfränkische Meisterschaft 1. Platz Dreikampf

Franziska Knorn für 1. Platz Luftgewehr 3-Stellung Gaumeisterschaft

1. Platz Kleinkaliber 3-Stellung Bezirksmeisterschaft

Annika Winkler für 1. Platz Luftgewehr 3-Stellung Gaumeisterschaft, 1. Platz Kleinkaliber Liegendkampf

Lukas Stix für 1. Platz Luftgewehr Bezirksmeisterschaft

Luisa Graumann für 1. Platz Kleinkaliber Liegendkampf (Gaumeisterschaft)



1. Mannschaft Schützenverein Hubertus 1956 e.V. – 1. Platz in der Bezirksklasse (Luftgewehr) und Aufstieg in die Oberkrankenliga

Franziska Knorn, Annika Winkler, Luisa Graumann, Mattias Pflaum



E-1 Jugend SV Waizendorf 1969 e.V. – Meister der Kreisklasse Bamberg

Blachnik Maximilian, Jörg Felix, Krapp Elias, Mechthold Erion, Nikol Max, Onyia Eugen, Prosch Jona, Rohm Leonard, Schmitt Valentin, Schramm Leonard, Sommer Ben; Trainer: Nikol Oliver, Mirzai Shayan



D-1 Junioren JFG Rauhe Ebrach Frensdorf e.V. – Meister der Kreisklasse Bamberg

Blachnik Florian, Denzler Silvan, Dorn, Moritz, Erhardt Joel, Gammisch Patrick, Heldörfer Fabian, Hofer Simon, Lietz Benno, Pfohlmann Hannes, Schieweck Simon, Hannes, Weber Hannes, Trainer: Schlick Kevin, Simon Jörg, Volk

Dotterweich Stephan, Frank Hans, Schilling Jonathan



B-Juniorinnen SpVgg Stegaurach e.V. – Meister Bezirksliga

Bardou Lara, Dorsch Alina, Friedel Maria, Hammerl Sarah, Hennemann Melanie, Hermann Michelle, Martinez Isabella, Matius Alina, Miener Xenia, Müller Rebecca, Pabsthart Anna, Pfohlmann Linda, Schmauser Nadine,

Schuler Mariella, Simon Nina, Zegar Ronja, Zeh Natalie, Trainer: Simon Helmut, Schuler Patrick, Seidler Stefan

Die Feierlichkeiten wurden umrahmt vom Gitarristen Andreas Reinwald und der Tanzgruppen der SpVgg Stegaurach e.V. Herzlichen Dank dafür.





Rückblick auf Tag der offenen Tür mit 50-jährigem Bestehen der Wasserversorgung Auracher Gruppe

Bei strahlendem Sonnenschein konnte die Auracher Gruppe ihren 50. Geburtstag in Stegaarach feiern.

Die Halle der Feuerwehr in Stegaarach, welche sich gegenüber dem Verwaltungsgebäude befindet, wurde kurzerhand zur Festhalle umgewandelt und diente auch als provisorisches Gotteshaus für den gut besuchten Sonntagsgottesdienst. Dieser wurde anschaulich von Pfarrer Walter Ries und Pastoralassistent Günter Förtsch gestaltet und musikalisch von einer Jugendband begleitet. In verschiedenen Glasschalen von sauberem zum schmutzigen Wasser hin wurde gezeigt, welchen Komfort und welche Qualität wir in unseren Breiten in Sachen Trinkwasser genießen im Vergleich zu anderen Ländern der Erde. Anschließend wurde zu einem Weißwurstfrühstück eingeladen. Weiterhin konnte an einer Führung von Herrn Siegfried Weid durch die Flora und Fauna des Wasserschutzgebietes in Stegaarach teilgenommen werden.

Den Reigen der Grußworte begann der Verbandsvorsitzende Jakobus Kötzner. Neben der Festrednerin Staatsministerin Huml konnte er Landrat Kalb, die Bürgermeisterkollegen der Mitgliedsgemeinden, aktuelle und ehemalige Verbandsräte, Mitarbeiter der Auracher Gruppe, Landwirte aus dem Kooperationsprogramm, Kreisräte, Firmen und Ingenieurbüros begrüßen. Gleichzeitig sprach er allen Helfern seinen Dank aus, die zum Gelingen des Jubiläums beigetragen haben, stellvertretend der Feuerwehr Stegaarach für Übernahme der Bewirtung. Verbandsvorsitzender



Verbandsvorsitzender Kötzner u. Bgm. Jochen Hack bei Prämierung Malwettbewerb



Verbandsvorsitzender Jakobus Kötzner mit Staatsministerin Melanie Huml

Kötzner ging kurz auf die Historie ein mit den Gründungsgemeinden Walsdorf, Stegaarach, Pettstadt und damaligen selbständigen Gemeinden Erlau, Hartlanden, Höfen, Kolmsdorf, Mühlendorf, Reundorf im Jahr 1968 und spannte einen Bogen bis zu den Kooperationsverhandlungen zur Reduzierung der Nitratwerte mit den Landwirten und dem zur Verkostung stehenden Wasserschutzbrot.

Die folgende Festansprache erfolgte durch Melanie Huml, der bayerischen Staatsministerin für Gesundheit und Pflege. Zu ihren Themenbereichen gehörten die nur allzu selbstverständliche Bereitstellung von trinkbarem Trinkwasser in Europa, die derzeitige Rationierung von Wasser in Südafrika mit allen negativen Folgen, aber auch die Bedeutung der Wasserversorgung für die Bevölkerung im Bereich der Auracher Gruppe.

Landrat Johann Kalb schloss sich an und ging sowohl auf die gesicherte Trinkwasserversorgung im westlichen Landkreis Bamberg durch die Auracher Gruppe, als auch auf aktuelle Themen ein, wie z.B. die JEFTA-Verträge mit Japan. Hier sei das Augenmerk darauf zu richten sei, dass die Trinkwasserversorgung weiterhin in kommunaler Hand bleibe und nicht zum Spielball privater Investoren würde. Mit einer Dankurkunde und einem Brotzeitkorb wurden langjährige Verbandsräte für ihr Wirken geehrt. Im Einzelnen waren dies Georg Bogensperger (24 Jahre Verbandsrat), Hans Hümmer



WASSERVERSORGUNG
AURACHER GRUPPE



Die geehrten Verbandsräte Georg Bogensperger, Verbandsvorsitzender Jakobus Kötzner, Hans Hümmer, Ministerin Huml, Michael Mohr, Günter Litzfelder, Baptist Göller, Landrat Johann Kalb, Bgm. Wagner, Fritz Weber.

(20), Jakobus Kötzner (22), Günter Litzfelder (32), Michael Mohr (28) und Fritz Weber (24). Nicht anwesend waren Hans Baier (24), Matthäus Metzner (34) und Johann Ziegler (28 Jahre Verbandsrat, davon 18 Jahre als Verbandsvorsitzender). Im Rahmenprogramm nahmen viele Besucher gerne die Führungen durch das Technikgebäude in Anspruch. Hier erläuterten gekonnt und mit viel Fachwissen angereichert die Mitarbeiter Philipp und Hoch die

Funktionen der verschiedenen Rohrleitungen und den Wasserkreislauf.

Das Glücksrad war ein weiterer Renner auf dem Festgelände. Mit einem glücklichen Händchen konnten von der Alutrinkflasche bis zur Powerbank schöne Preise mit nach Hause genommen werden. Beim Mitmach-Quiz mussten Fragen über die Wasserversorgung Auracher Gruppe beantwortet werden.



Glücksrad mit Besuchern

Viele wussten Bescheid über die Länge des 300 km umfassenden Leitungsnetz, die acht Mitgliedsgemeinden mit rund 30.000 versorgten Menschen oder den vier Brunnen zwischen Mühlendorf und Stegaarach.

Die Kinderbetreuung mit Kinderschminken und der Herstellung von Buttons übernahm JAM Stegaarach, in der Hüpfburg und im Karussell konnten sich die kleinen Gäste verausgaben.

Die Bäckerei Seel, Bamberg, stellte sogenanntes „Wasserschutzbrot“ zur Verkostung bereit. Der hierfür verwendete Weizen kommt ohne eine dritte Düngung mit Stickstoff aus, so dass weniger Nitrat in das Grundwasser gelangt. Ab November soll dieses Brot zum Verkauf bei der Bäckerei Seel im Regal stehen.

Eine begehbare Wanderausstellung zum Thema „Grundwasserschutz“ und ein Infostand des Geo-Teams Bayreuth zum Thema Kooperationen mit Landwirten rundeten den Außenbereich ab.

Beim Malwettbewerb zum Thema Trinkwasser erreichte die Klasse 4b aus Burgebrach den ersten Platz. Zweiter wurde Klasse 4c aus Stegaarach und gleichrangig auf Platz 3 kamen Klasse 4c, Frensdorf und 4a, Burgebrach. Für ihre phantasievollen und kreativen Kunstwerke konnten die Gewinnerklassen Geldpreise entgegennehmen und jeder teilnehmende Schüler erhielt eine Alutrinkflasche mit dem neuen Wasserversorgungslogo.

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Stegaurach im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Stegaurach vom 12.06.2018 (Nr. 2018/GR/007)

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung und Änderung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen.

1. Bürgermeister WAGNER begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.
Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt 1. Bürgermeister WAGNER, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

TOP 01 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 08.05.2018 (Nr. 2018/GR/006)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 08.05.2018 (Nr. 2018/GR/006) wurde im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

GR DÜRBECK beanstandet die Niederschrift vom 08.05.2018 in TOP 06 dahingehend, dass dieser nicht vertagt, sondern eine Beschlussfassung abgelehnt wurde. Es wurde einstimmig beschlossen, dass der Entlastungsbeschluss bis auf weiteres zurückgestellt wird. Es besteht Einverständnis, dass das Protokoll dementsprechend berichtigt wird. Nachdem keine weiteren Einwendungen vorliegen, wird die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 08.05.2018 (Nr. 2018/GR/006) mit der vorstehenden Berichtigung genehmigt.

TOP 02 Verabschiedung von Herrn Manfred HOFMANN aus dem Gemeinderat

Mit Schreiben vom 27.04.2018 hat GR Manfred HOFMANN erklärt, dass er aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen sein Amt als Gemeinderatsmitglied zum nächstmöglichen Zeitpunkt niederlegen möchte. Der Gemeinderat hat das Rücktrittsgesuch in seiner Sitzung vom 08.05.2018 angenommen.

Herr Manfred HOFMANN war seit Mai 1996 Mitglied des Gemeinderates Stegaurach und seitdem auch Mitglied im Umwelt- und Verkehrsausschuss. Ab dem Jahr 2002 war er zusätzlich noch Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe.

1. Bürgermeister WAGNER lobt das langjährige ehrenamtliche Engagement des ausscheidenden Gemeinderatsmitglieds. Als kleines Zeichen des Danks und der Anerkennung für die geleistete Arbeit überreicht der Bürgermeister einen Stegauracher Krug sowie eine Dankurkunde.

TOP 03 Vereidigung des nachrückenden Gemeinderates Stefan VOGEL als künftigen Gemeinderat

Nach dem Rücktritt von GR Manfred HOFMANN ist Herr Stefan VOGEL, Dorfstraße 4, 96135 Stegaurach-Unteraurach gemäß Art. 48 Absatz 1 Satz 3 GLKrWG aufgrund des Ergebnisses der letzten Kommunalwahlen als nächster Ersatzmann zum Gemeinderatsmitglied zu berufen.

1. Bürgermeister WAGNER nimmt die Vereidigung von Herrn VOGEL gemäß der in Art. 31 Abs. 4 GO vorgegebenen Eidesformel vor.

TOP 04 Bauliche Maßnahme zur Reduzierung der Geschwindigkeit am westlichen Ortseingang von Stegaurach

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat gegenüber der Straße „Im Schütz“ in seiner Sitzung am 12.04.2018 die Aufhängung eines Verkehrsspiegels befürwortet, um ein sichereres Ausfahren aus der Straße zu gewährleisten. Dies wurde zwischenzeitlich auch vom Landratsamt Bamberg genehmigt. Aufgrund zu hoher Geschwindigkeiten, der von Mühlendorf aus kommenden Fahrzeugen, sollte zusätzlich eine bauliche Maßnahme beantragt werden, die die Geschwindigkeiten am Ortseingang reduzieren und zudem eine sichere Anbindung des Radweges garantieren.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat hierzu einen Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat ausgesprochen, mit den zuständigen Stellen eine Lösung zur Verbesserung der Situation zu finden.

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt, dem Empfehlungsbeschluss des UV-Ausschusses zu folgen und stimmt zur Verbesserung der Verkehrssituation für die Umsetzung einer baulichen Maßnahme bezüglich Geschwindigkeitsreduzierung und verkehrssichere Anbindung des Radweges am Ortsanfang von Stegaurach-West zu. Der 1. Bürgermeister wird beauftragt, mit den zuständigen Stellen Gespräche für die Umsetzung aufzunehmen und die Angelegenheit aufgrund der Dringlichkeit „mit Nachdruck“ zu behandeln.

TOP 05 Kinderbetreuung hier: Bedarfsfeststellung einer weiteren Kinderkrippengruppe

Von der Kath. Kirchenstiftung wird monatlich eine Bedarfsliste für Kinderkrippenplätze übermittelt. Hieraus ergibt sich, dass die Zahl der vorhandenen Krippenplätze zum 01.09.2018 nicht mehr ausreicht.

Es gibt derzeit für das im Herbst beginnende Kindergartenjahr einen Bedarf für 22 Kinderkrippenplätze. Gemäß Art. 5 Abs. 1 des Bayer. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) sollen die Gemeinden im eigenen Wirkungskreis und in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gewährleisten, dass die nach der Bedarfsfeststellung notwendigen Plätze in Kindertageseinrichtungen rechtzeitig zur Verfügung stehen. Dabei entscheiden die Gemeinden, welchen örtlichen Bedarf sie unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Eltern und ihrer Kinder für eine kindgerechte Bildung, Erziehung und Betreuung sowie sonstiger bestehender schulischer Angebote anerkennen (Art. 7 BayKiBiG).

Als Orientierung für eine örtliche Bedarfsfeststellung können die gemeldeten Zahlen der Kath. Kirchenstiftung herangezogen werden. Diese weisen einen Bedarf von 7 Kindern im September 2018 und weitere 10 Plätze bis Frühjahr 2019 aus.

Die Krippengruppe könnte ab September 2018 z.B. in die Räume der alten Bücherei einziehen. Die Örtlichkeiten müssen noch in Absprache mit dem Landratsamt Bamberg geklärt werden. Sobald eine entsprechende Bedarfsanalyse vorliegt, können weitere Planungen erfolgen bzw. Anträge gestellt werden.

Der Gemeinderat Stegaurach erkennt 12 neue Kinderkrippenplätze als bedarfsorientiert an und beauftragt die Verwaltung bei der Regie einen entsprechenden Antrag auf Anerkennung zu stellen.

TOP 06 Informationen des Bürgermeisters

1. Bürgermeister WAGNER informiert über folgende Angelegenheiten:

6.1 GR-Sitzungstermine im Juli

1. Bürgermeister WAGNER erklärt, dass die Sitzungstermine für Juli aus terminlichen Gründen verschoben werden müssen. Er wird diese Termine abklären und dem Gemeinderat so bald wie möglich bekanntgeben.

6.2 Anfrage der Spielvereinigung Stegaurach auf Kerwa-Spiel gegen den Gemeinderat

Die Spielvereinigung Stegaurach möchte gerne zur Kirchweih Stegaurach am Kirchweihsonntag, 01.07.2018 um 16 Uhr ein Fußballspiel der Damenmannschaft gegen den Gemeinderat organisieren.

1. Bürgermeister WAGNER erfragt die Teilnehmer des Gremiums und wird dies an die Spielvereinigung Stegaurach weitergeben.

6.3 Sommerfest im Seniorenheim Stegaurach mit Einweihung des Mehrgenerationenplatzes

Am 20.07.2018 findet am Nachmittag am Seniorenheim in Stegaurach das Sommerfest mit Einweihung des Mehrgenerationenplatzes statt. Alle Gemeinderatsmitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

TOP 07 Verschiedenes, Wünsche, Anfragen

Es werden aus den Reihen des Gemeinderates folgende Wünsche oder Anfragen vorgebracht:

7.1 Verkehrsbehinderungen während des Spielbetriebes der Spielvereinigung Stegaurach

GR OPPAWSKY berichtet über das wiederholt auftretende Verkehrschaos aufgrund des Spielbetriebs der Spielvereinigung Stegaurach. Immer wieder kommt es insbesondere entlang der Ortsdurchfahrt wegen den parkenden Autos zu Verkehrsbehinderungen in diesem Bereich.

1. Bürgermeister WAGNER erklärt, dass dies zukünftig durch zusätzliche Beschilderungen oder durch Verkehrseinweiser bzw. Ordnungsdienst bei größeren Veranstaltungen geregelt werden soll. Die Informationen werden an das Ordnungsamt weitergegeben.

7.2 Straßenprüfungen durch den Bauhof

GR OPPAWSKY teilt mit, dass der Straßenbelag in der „Rothenbühlstraße“ in Hartlanden Löcher aufweist. GR DÜRBECK schlägt vor, dass auch der Straßenbelag im „Sammerswinkel“ und in der „Marienstraße“ in Waizendorf geprüft werden sollte.

1. Bürgermeister WAGNER erklärt, dass der Bauhof derzeit bereits Straßenprüfungen durchführt und gibt die Hinweise zur Prüfung an den Bauhofleiter weiter.

7.3 Traföhäuschen in Kreuzschuh

GR PALASTI berichtet, dass das Traföhäuschen in Kreuzschuh am Spielplatz kein schöner Anblick sei und dies eventuell erneuert bzw. verschönert werden sollte. Mit der E.ON sollte abgeklärt werden, ob dies möglich wäre.

1. Bürgermeister WAGNER nimmt dies zur Kenntnis und gibt die Informationen an das Bauamt zur Klärung und weiteren Bearbeitung weiter.

7.4 Kerwa und 701-Jahr-Feier Kreuzschuh

GR FRICKE lobt das gute Gelingen der Kirchweih und 701-Jahr-Feier in Kreuzschuh und spricht GR BURKART als 1. Vorsitzenden der Kreuzschuher Runde seinen Dank für die Organisation des Festes aus.

GR BURKART bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde bei der Organisation des Festes.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Stegaurach im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Stegaurach vom 09.07.2018 (Nr. 2018/GR/008)

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung und Änderung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen.

1. Bürgermeister WAGNER begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt 1. Bürgermeister WAGNER, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

TOP 01 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 12.06.2018 (Nr. 2018/GR/007)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 12.06.2018 (Nr. 2018/GR/007) wurde im Ratsinformationssystem veröffentlicht. Nachdem keinerlei Einwendungen hiergegen vorgebracht werden, gilt diese in der veröffentlichten Fassung als genehmigt.

TOP 02 Neubesetzung von kommunalen Gremien und Änderung der Anlage zur Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Aufgrund der Entlassung des bisherigen Gemeinderatsmitglieds Manfred HOFMANN aus dem Gemeinderat der Gemeinde Stegaurach ist gemäß Art. 48 Absatz 1 Satz 3 GLKrWG ein Kandidat (Listennachfolger) der Christlich-Sozialen Union in Bayern e. V. – Bürgerblock (CSU-BB) in den Gemeinderat nachrückt.

Da beim Ausscheiden eines Ausschussmitgliedes aus dem Gemeinderat dessen Ersatzmann nicht automatisch in einem Ausschuss nachrückt, sind die betreffenden Gremien neu zu besetzen.

Die Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. – Bürgerblock (CSU-BB) ist daher um einen entsprechenden schriftlichen Vorschlag für die Neubesetzung der ihr zustehenden Sitze gebeten worden.

Die Ausschussmitglieder müssen vom Gemeinderat durch entsprechenden Beschluss bestellt werden, wobei der Gemeinderat an die Vorschläge der Fraktionen gebunden ist (vgl. Art. 33 Abs. 1 Satz 4 GO).

Die Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. – Bürgerblock (CSU-BB) hat zwischenzeitlich einen Vorschlag für die Neubesetzung der ihr zustehenden Sitze in den betreffenden Gremien gemacht.

Gemeinderat Manfred HOFMANN war für die CSU-BB bislang in folgenden gemeindlichen Gremien als Mitglied, 1. oder 2. Stellvertreter vertreten, so dass sich etliche Änderungen ergeben:

- Finanzausschuss - 2. Stellvertreter
- Bauausschuss - 1. Stellvertreter
- Umwelt- und Verkehrsausschuss - Mitglied
- Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport- 1. Stellvertreter
- Rechnungsprüfungsausschuss- 1. Stellvertreter
- Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes - Mitglied

Der Gemeinderat Stegaurach stimmt der vorgeschlagenen Neubesetzung zu und beschließt eine entsprechende Änderung der Anlage zur Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts für die Gemeinde Stegaurach (GVerfS2014) vom 06.05.2014. Der Wortlaut der beiliegenden Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses (Wortlaut siehe nachfolgende Bekanntmachung).

TOP 03 Neubau einer Bücherei in Stegaurach hier: Antrag des Rechnungsprüfungsausschusses zur Durchführung eines Blower Door Tests

In der Rechnungsprüfungssitzung vom 23.11.2016 wurde die Frage aufgeworfen, ob für das Gebäude der neuen Bücherei ein sog. „Blower-Door-Test“ durchgeführt und Wärmebildaufnahmen an der Baukonstruktion, Fenster und Türen durchgeführt wurden.

Auf zwischenzeitliche Nachfrage bei Herrn Architekt Sandro SELIG wurde der Verwaltung mitgeteilt, dass keine dieser Maßnahmen nach Bauabschluss durchgeführt wurden. Die Kosten für einen „Blower-Door-Test“ belaufen sich auf ca. 2.500,00 EUR.

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses stellen den Antrag, einen „Blower-Door-Test“ durchzuführen.

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt, einen entsprechenden Test durchführen zu lassen. Es sollen hierzu drei Angebote eingeholt und diese dann dem Gemeinderat vorgelegt werden.

TOP 04 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Am Steinig II“ nach § 12 i.V.m. § 13 b BauGB im Ortsteil Mühlendorf

Herr Dipl.-Ing. Jörg MEIER vom beauftragten Ingenieurbüro HÖHNEN & PARTNER erläutert die aufgrund der erfolgten Entwurfsbearbeitung festgestellten notwendigen Änderungen bzw. Anpassungen am Bebauungsplan-Entwurf.

TOP 04 A Vorhabenbezogener Bebauungsplan nach § 12 i.V.m. § 13 BauGB für den Bereich „Am Steinig II“ in Mühlendorf hier: Änderung des Aufstellungsbeschlusses

Im Rahmen der zwischenzeitlich erfolgten Entwurfsbearbeitung ergab sich die Notwendigkeit den definierten Geltungsbereich im Aufstellungsbeschluss vom 10.04.2018 zu verändern bzw. anzupassen.

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt, den von ihm am 10.04.2018 gefassten Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan (BBP) mit integriertem Grünordnungsplan (GOP) „Am Steinig II“ in Mühlendorf hinsichtlich der Planbezeichnung sowie der Lage und der Abgrenzung des Geltungsbereiches anzupassen.

Der Plantitel lautet nunmehr „Vorhabenbezogener Bebauungsplan (vBBP) mit integriertem Grünordnungsplan (GOP) und mit Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) „Am Steinig II“ im Ortsteil Mühlendorf, Gemeinde Stegaurach“.

Gegenüber dem im Aufstellungsbeschluss vom 10.04.2018 definierten Geltungsbereich ergab sich im Rahmen der zwischenzeitlich erfolgten Entwurfsbearbeitung die Notwendigkeit zu einer Veränderung/Anpassung.

Der räumliche Geltungsbereich des vBBPs/GOPs/VEPs wird nunmehr im Norden durch Schulsportanlagen (Rasenspielfeld mit Randeingrünung) und durch landwirtschaftliche Nutzflächen, im Süden durch die Staatsstraße St 2276 („Frankenstraße“) mit straßenbegleitendem Geh-/Radweg und Flächen des Straßenbegleitgrüns, im Westen durch Wohnbebauung mit privaten Gartengrundstücken östlich entlang der „Steinachstraße“, durch die Straßen „Sandleite“ und „Freilandstraße“ sowie im Osten durch landwirtschaftliche Nutzflächen begrenzt und umfasst gemäß der aktuellen, amtlichen, digitalen Flurkarte vollflächig oder teilflächig (TF) folgende Grundstücke der Gemarkung (Gmk.) Mühlendorf: Fl.Nrn. 76/60 (Teilfl.), 609/8 (Teilfl.), 615 (Teilfl.) 615/1, 615/2, 616, 616/2, 616/3 (Teilfl.), 616/4, 616/5, 616/6 617, 618 (Teilfl.), 619 (Teilfl.), 620 (Teilfl.).

Nach der zwischenzeitlich erfolgten Flurbereinigung und der daraus resultierenden vorläufigen Besitzeinweisung beinhaltet der Geltungsbereich zukünftig folgende Grundstücke der Gemarkung Mühlendorf voll- oder teilflächig (Teilfl.): Fl.Nrn. 615 (Teilfl.), 615/1, 615/2, 616/2, 616/3 (Teilfl.), 616/4, 616/5, 616/6, 1017 (Teilfl.), 1018, 1019, 1020 (Teilfl.), 1021 (Teilfl.) und 1038 (Teilfl.).

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt zu prüfen, ob es möglich ist das Baugebiet über einen Fuß-/Radweg an den bestehenden Radweg anzuschließen. Der Zugang zum Schulgelände soll saniert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, dies mit dem beauftragten Ingenieurbüro HÖHNEN & PARTNER zu erarbeiten.

**TOP 04 B Vorhabenbezogener Bebauungsplan nach § 12 i.V.m. § 13 BauGB für den Bereich „Am Steinig II“ in Mühlendorf;
hier: Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

Die Unterlagen für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan und Vorhaben- und Erschließungsplan „Am Steinig II“ im Ortsteil Mühlendorf sind erstellt. Um das Bauleitplanverfahren weiter fortzuführen ist es notwendig, den Bebauungsplan zu billigen und die öffentliche Auslegung (Öffentlichkeit sowie Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange) zu beschließen.

Der Gemeinderat Stegaurach billigt den vorliegenden Planentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan und mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Am Steinig II“ im Ortsteil Mühlendorf in der Fassung vom 09.07.2018 für die förmliche Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4 Abs. 2 BauGB. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Planentwurfes in der Fassung vom 09.07.2018 die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bzw. die förmliche Behörden- und Trägerbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vorzubereiten und durchzuführen. Auf die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit ist im amtlichen Mitteilungsblatt hinzuweisen.

**TOP 05 1. Vorhabenbezogene Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet“ im Ortsteil Debring der Gemeinde Stegaurach (Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Apfel-Allee“);
hier: Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB und Satzungsbeschluss**

Der Gemeinderat Stegaurach hat in seiner Sitzung am 12.12.2017 die Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a (Bebauungsplan der Innenentwicklung) beschlossen. Die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Apfel-Allee“ fand in der Zeit vom 12.02.2018 bis einschließlich 16.03.2018 statt. Parallel dazu wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in der Zeit vom 12.02.2018 bis einschließlich 16.03.2018 zur Stellungnahme aufgefordert. Die eingegangenen Anregungen und Bedenken sind nunmehr zu behandeln.

1. Behandlung der Bürgereingaben

1.1 Schreiben von Herrn Roland SCHULZE, Steinweg 28, 96135 Stegaurach vom 16.03.2018

Herr SCHULZE legt gegen die Bebauungsplanänderung „Apfel-Allee“ aufgrund folgenden Gründe Widerspruch ein. Er findet, dass der Lärmschutz zum östlichen Gewerbegebiet keinerlei Berücksichtigung

findet, während das südlich Gewerbegebiet durch einen 10 m breiten Gehölzgrünstreifen optisch und schalltechnisch abgegrenzt wird. Weiterhin trägt er vor, dass der vorhandene Grünstreifen entlang der östlichen Grundstücksgrenze erhalten werden sollte, da hier jedes Jahr zahlreiche Vogelarten brüten.

Der Gemeinderat Stegaurach nimmt die vorgebrachten Bedenken zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den Nachbarn, Herrn SCHULZE, mitzuteilen, dass die schallschutztechnische Untersuchung vom 22.03.2017 der IBAS Ingenieurgesellschaft mbH, Bayreuth, ergeben haben, dass keine Störungen durch das eingeschränkte Gewerbegebiet an der Ostseite zu erwarten sind. Der Lärmschutzbereich ist im Bebauungsplan eingetragen. Der vorhandene Grüngürtel entlang dem Grundstück zum Nachbarn bleibt mit einer Breite von 5,00 m erhalten. Dieser Grünzug ist auch im Bebauungsplan festgesetzt.

2. Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und der Träger öffentlicher Belange

Mit Schreiben vom 01.02.2018 wurden die betroffenen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Apfel-Allee“ in Kenntnis gesetzt und gebeten, ihre Stellungnahme hierzu abzugeben.

2.1 Folgende Behörden und Träger öffentlicher Belange haben keine Stellungnahme abgegeben:

- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

2.2 Folgende Behörden und Träger öffentlicher Belange äußerten keine Einwände:

- Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Stellungnahme vom 15.02.2018
- Gemeinde Bischberg vom 06.02.2018
- Gemeinde Walsdorf vom 20.02.2018
- Gemeinde Frensdorf vom 05.02.2018
- Gemeinde Pettstadt vom 06.02.2018
- Stadt Bamberg vom 21.03.2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Stegaurach nimmt dies zur Kenntnis.

2.3 Stellungnahme der Bayernwerk Netz GmbH vom 07.02.2018:

Gegen das Planungsvorhaben bestehen grundsätzlich keine Einwände, wenn dadurch der Bestand, die Sicherheit und der Betrieb der Anlagen nicht beeinträchtigt wird.

Die Bayernwerk Netz GmbH teilt mit, dass sich im überplanten Gebiet Versorgungseinrichtungen befinden und neue Niederspannungskabel für die Versorgung des Gebietes notwendig sind. Eine Kabelverlegung ist in der Regel nur in Erschließungsstraßen, Gehwegen, Versorgungstreifen, Begleitstreifen oder Grünstreifen ohne Baumbestand möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass unterirdische Versorgungsleitungen von Bepflanzungen freizuhalten sind. Bäume und tiefwurzelnde Sträucher dürfen aus Gründen des Bauschutzes (DIN 18920) bis zu einem Abstand von 2,50 m zur Trassenachse gepflanzt werden.

Die Ausführungen der Bayernwerk Netz GmbH dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis. Es wird auf den Durchführungsvertrag zwischen der Gemeinde und dem Vorhabenträger hingewiesen, wonach eine 20 kV - Leitung eventuell verlegt werden muss. Eine Kopie des Schreibens soll an das, mit der Erschließungsplanung, beauftragte Ingenieurbüro weitergeleitet werden.

2.4 Stellungnahme der Telekom Deutschland GmbH vom 01.03.2018:

Die Telekom Deutschland GmbH – als Netzeigentümer und Nutzungsberechtigte i.S.v. § 68 Abs. 1 Telekommunikationsgesetz (TKG) – hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben.

Gegen den geplanten vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Apfel-Allee“ werden keine Einwände erhoben. Zur Versorgung des neuen Baugebietes mit Telekommunikationsinfrastruktur durch die Telekom ist die Verlegung neuer Telekommunikationslinien im und eventuell außerhalb des Plangebietes notwendig.

Die Ausführungen der Deutschen Telekom Technik GmbH dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis. Dem beauftragten Planungsbüro ist eine Kopie des Schreibens zu übersenden.

2.5 Stellungnahme der Vodafone Kabel Deutschland GmbH vom 12.03.2018:

Mit Schreiben vom 12.03.2018 teilt die Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Nürnberg, mit, dass die Ausbauentscheidung Vodafone nach wirtschaftlichen Kriterien entscheidet. Sollte eine Verlegung gewünscht werden, so ist ein Erschließungsplan des Gebietes mit der Kostenanfrage an Vodafone zu richten.

Die Ausführungen der Vodafone Kabel Deutschland GmbH dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis.

2.6 Stellungnahme der Stadtwerke Bamberg (Energie- und Wasserversorgungs GmbH) vom 15.03.2018:

Mit Schreiben vom 15.03.2018 teilen die Stadtwerke Bamberg mit, dass auf dem Grundstück Fl. Nr. 858/11 Gmkg. Stegaurach ein Gasanschluss liegt. Dieser Anschluss sollte vor Erschließung des Gebietes zurückgebaut werden.

Weiterhin verläuft eine Gasmitteldruckleitung auf dem Grundstück Fl.Nr. 753 Gmkg. Höfen in Richtung des Wendehammers im „Steinweg“. In diesem Bereich liegt die Gasmitteldruckleitung in Teilen auf der Fl.Nr. 858/24 Gmkg. Stegaurach. Diese Gasleitung darf nicht überbaut oder bepflanzt werden, um eine dauerhafte Zugänglichkeit zu gewährleisten. Die Versorgungsleitung muss hierzu dinglich gesichert werden.

Weitere Einwände seitens der Stadtwerke Bamberg zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan bestehen nicht.

Die Ausführungen dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis. Das Ingenieurbüro WOLF erhält eine Kopie des Schreibens, damit die Stadtwerke rechtzeitig vor Baubeginn unterrichtet werden können, um Ihren Anschluss zurückzubauen. Weiterhin muss seitens des Planungsbüros abgeklärt werden, welche Maßnahmen notwendig sind, damit über der Gasmitteldruckleitung im Bereich des Wendehammers eine Zufahrt zum Baugebiet errichtet werden kann. Eine dingliche Sicherung der Gasleitung ist nicht notwendig, da die Fläche ins Eigentum der Gemeinde Stegaurach übergeht.

2.7 Stellungnahme des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der „Auracher Gruppe“ mit Sitz in Stegaurach vom 12.03.2018:

Der Zweckverband zur Wasserversorgung teilt mit, dass die Erschließung des Plangebietes durch die öffentliche Wasserversorgung derzeit rechtlich nicht gesichert ist. Der Vorhabenträger hat mit dem Zweckverband noch keine Sondervereinbarung bezüglich der Erschließung des Baugebietes mit Trinkwasser abgeschlossen. Dem Vorhabenträger sollte mitgeteilt werden, dass er vor dem Abschluss des Durchführungsvertrages mit der Gemeinde eine Sondervereinbarung mit dem Zweckverband bezüglich des Anschlusses des Plangebietes an die öffentliche Wasserversorgung abschließen muss. Im Übrigen werden die Belange des Zweckverbandes durch die Bebauungsplanänderung „Apfel-Allee“ nicht berührt.

Die Ausführungen dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis. Im abzuschließenden Durchführungsvertrag wird sichergestellt, dass der Vorhabenträger eine entsprechende Sondervereinbarung mit dem Zweckverband zur Wasserversorgung abzuschließen hat.

2.8 Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Kronach vom 02.03.2018:

a) Wasserschutzgebiete / Wasserversorgung

Das Wasserwirtschaftsamt Kronach (WWA) teilt mit, dass das Plangebiet außerhalb festgesetzter oder geplanter Wasserschutz- oder Quellschutzgebiete liegt. Es wird an die zentrale Wasserversorgung angeschlossen. Eine Flächenversiegelung soll auf das notwendigste reduziert werden. Der Brandschutz für diesen Bereich soll mit dem zuständigen Kreisbrandrat abgestimmt werden.

Die Ausführungen dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis. Ein Hinweis auf Minimierung der Versiegelung von Flächen im Baugebiet ist im Bebauungsplan „Apfel-Allee“ enthalten. Bezüglich des Brandschutzes für das Baugebiet wird das Schreiben des WWA Kronach an das Planungsbüro WOLF, Bamberg, weitergeleitet.

b) Abwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung

Seitens des Wasserwirtschaftsamtes wird weiter mitgeteilt, dass ein Teilbereich des bestehenden Gewerbegebietes in ein Wohngebiet umgewandelt werden soll. Die Auslastung der Kläranlage Stegaurach ist bereits sehr hoch. Die Anforderungen an die Reinigungsleistung werden aber bisher eingehalten. Im Zuge des anstehenden Verfahrens für eine Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis der Kläranlage sind abwassertechnische Nachweise zu erstellen, mit denen zu belegen ist, ob die erforderliche Abwasserreinigung dauerhaft gewährleistet ist. Nach aktuellen Sachstand sind Sanierungsmaßnahmen auf der Kläranlage notwendig.

Die vorgesehene Entwässerung des Baugebietes im Trennsystem ist zu begrüßen. Diese nachhaltige Niederschlagswasserbeseitigung entspricht den wasserrechtlichen Grundsätzen des § 55 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Die wirksamsten Maßnahmen bestehen darin, möglichst wenig Siedlungsfläche zu versiegeln und so durchlässig wie möglich zu gestalten.

Grundsätzlich ist das gesammelte Einleiten von Niederschlagswasser wasserrechtlich zu behandeln, im Verfahren ist das DWA-Merkblatt M 153 zu beachten.

Auch für die Schmutzwasserbehandlung steht das Verfahren für die Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis an. Bei den abwassertechnischen Nachweisen der Entlastungsanlagen ist die Umstellung auf das Trennsystem zu berücksichtigen.

Die Ausführungen dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis. Der Auftrag für die Erstellung der Unterlagen für die Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis bezüglich der Kläranlage ist bereits an die Firma Südwasser GmbH, Erlangen, vergeben. Im Bebauungsplan ist der Bau von Zisternen vorgeschrieben. Auch sollte das anfallende Regenwasser für die Brauchwassernutzung verwendet werden. Im Durchführungsvertrag wird auf das notwendige wasserrechtliche Verfahren hingewiesen. Die wasserrechtliche Erlaubnis ist nach der Genehmigung der Gemeinde vorzulegen.

c) Überschwemmungsgebiete / Gewässerentwicklung

Im überplanten Bereich befinden sich keine Oberflächengewässer und es sind keine festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiete sowie wassersensible Bereiche betroffen.

Die Ausführungen dienen dem Gemeinderat Stegaurach zur Kenntnis.

d) Altlasten

In der Bebauungsplanänderung sind hier keine Ergänzungen erforderlich, da entsprechend dem Hinweis Nr. 9 im Bebauungsplan kein Altlastenverdacht bekannt ist und die Vorgehensweise im Falle eines unerwarteten Altlastenverdachts geregelt ist.

Die Ausführungen dienen dem Gemeinderat Stegaurach zur Kenntnis.

2.9 Stellungnahme des Landratsamtes Bamberg vom 14.03.2018:

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange beim Landratsamt Bamberg ist abgeschlossen und hat folgendes ergeben.

a) Immissionsschutz

Bezugnehmend auf die schalltechnische Untersuchung der Firma IBAS vom 22.03.2017 als Bestandteil der Begründung bestehen aus Sicht des Immissionsschutzes keine Einwände gegen die geplante Bebauungsplanänderung „Apfel-Allee“.

Der Gemeinderat Stegaurach nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

b) Bodenschutz / Altlasten

Im Altlastenkataster nach Art. 3 Bayerisches Bodenschutzgesetz (BayBodSchG) sind im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Apfel-Allee“ aktuell keine Altlastenverdachtsfälle eingetragen. In diesem Bereich sind dem Landratsamt Bamberg keine Altlastverdachtsfälle, noch Alttablagerungen oder schädliche Bodenveränderungen bekannt. Von Seiten des Bodenschutzes besteht mit der eingereichten Planung Einverständnis.

Der Gemeinderat Stegaurach nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

c) Bauleitplanung

Gegen die vorgelegte Planung bestehen grundsätzlich keine Bedenken. Voraussetzung hierfür ist, dass Vorhaben- und Erschließungsplan, Durchführungsvertrag und der vorgelegte vorhabenbezogene Bebauungsplan „Apfel-Allee“ aufeinander abgestimmt sind.

Es wird darauf verwiesen, dass es sich bei dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Apfel-Allee“ nicht um die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Apfel-Allee“ handelt.

Die Begründung ist hinsichtlich ihrer Grundstücksangaben fehlerhaft, da der Gemarkungsbezug zu den Flurnummern fehlt. Es sind Grundstücke in unterschiedlichen Gemarkungen innerhalb des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes.

In der Präambel wird nicht namentlich auf den Vorhaben- und Erschließungsplan eingegangen.

Sollte hinsichtlich der Grundflächenzahl (GRZ) eine Festsetzung gemäß § 19 BauNVO angedacht sein, so liegt mit der Festsetzung von 0,5 eine unbegründete Obergrenzenüberschreitung (§ 17 BauNVO) im Allgemeinen Wohngebiet (WA) vor.

Der Gestaltungspunkt 5.1 führt bei zulässigen Gebäudeformen (EG, OG – Vollgeschoss, DG kein Vollgeschoss und UG, EG – Vollgeschoss, DG kein Vollgeschoss) zu Unstimmigkeiten. Zudem ist eine Wandhöhe von 1,80 m nicht mehr als Kniestock zu bezeichnen.

Die Festsetzungsbezeichnung „EFOK Straße“ ist nicht nachvollziehbar. Die Auflistung der Höhenlage der Gebäude unter „Hinweise“ entspricht keiner Festsetzung und ist somit ungeregt. Die geplante (nördliche) Höhenfestsetzung der Gebäude, besonders im Querschnittsbereich 2, könnte (je nach Standortwahl im Baufeld) zu massiven Geländeabgrabungen oder alternativ „zum versenken“ des Gebäudes (EG) im Hang führen.

Der Gemeinderat Stegaurach nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Zwischenzeitlich wurden die oben aufgeführten Beanstandungen nach Rücksprache mit dem Landratsamt Bamberg vom Planungsbüro entsprechend abgeändert und ergänzt. Die Höhenfestsetzung der nördlichen Baugrundstücke wird, gemäß den textlichen Festsetzungen, vor Ort von der Gemeinde festgelegt. Hierbei wird die tatsächliche örtliche Geländestruktur berücksichtigt.

d) Verkehrswesen

Aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht bestehen gegen den vorhabenbezogenen Bebauungsplan keine Einwände.

Die neu geplante Wendeanlage ist so anzulegen, dass sie hinsichtlich der Fahrbahnbreite ungehindert befahren werden kann. Die Belange des Brandschutzes, des Rettungsdienstes und der Müllabfuhr sind zu berücksichtigen. Bezüglich der Planung der Wendeanlage ist Ziffer 6.1.2.2 der Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06) zu beachten. Sichtfelder sind im erforderlichen Umfang freizuhalten. Das Lichtprofil darf durch Bepflanzungen nicht eingeschränkt werden.

Es ist durch geeignete Maßnahmen (z.B. kipprer Pfosten) sicherzustellen, dass außer den Rettungsdiensten keine anderen Fahrzeuge von den Garagenplätzen aus in den „Steinweg“ einfahren können.

Der Gemeinderat Stegaurach nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Der Hinweis für die Planung der Wendeanlage wird an das Planungsbüro weitergeleitet. Die beiden angrenzenden Straßen, „Veit-Stoß-Straße“ und „Steinweg“ werden mittels kipprer Pfosten abgetrennt, so dass außer den Rettungsdiensten und den Abfallentsorgungsdiensten keine Fahrzeuge durchfahren können.

e) Fachbereich Naturschutz

Seitens des Naturschutzes und der Landschaftspflege bestehen gegen den Bebauungsplan „Apfel-Allee“ keine Einwände, unter Beachtung folgender Auflagen: „Die Fläche ist aktuell über natürliche Sukzession stark mit Gehölzen zugewachsen und dient als Brutplatz für zahlreiche Vogelarten. Weitere Bereiche wurden im Winterhalbjahr gemulcht, allerdings sind noch große Gehölzbestände vorhanden, welche innerhalb der Baufelder liegen. Eine Rodung ist nur im Zeitraum vom 01.10. – 28.02. möglich. Um den Lebensraum dieser Arten zu erhalten ist eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung erforderlich (saP). Hierbei sind Maßnahmen vorzusehen, die den Fortbestand der Population sicherstellen.“

Die Planung sieht zwei Gehölzstreifen vor, die in der Natur bereits vorhanden sind. Hier ist die Erhaltung des Bestandes erforderlich (Festsetzung im Bebauungsplan als „zu erhalten“) und eine Ergänzung im Rahmen der Erschließung vorzunehmen. Die Eingrünung des Baugebietes kann nicht an den Bauherren delegiert werden.

Die Erschließung von Süden erfolgt durch ein Gebiet, das mit *Ambrosia artemisiifolia* „verseucht“ ist. Die Pflanze ist nicht heimisch und löst starke allergische Reaktionen aus und muss deshalb bekämpft werden. Die Baufirmen müssen bei der Erschließung für eine sichere Entsorgung des abgefahrenen Materials sorgen und dies auch nachweisen. Eine Verbreitung der Samen muss in jedem Fall vermieden werden. Dies gilt auch für die Erschließung und Bebauung des gesamten Gebietes. Es müssen regelmäßig Kontrollen bezüglich der Keimung der Pflanze durchgeführt und entsprechende Bekämpfungsmaßnahmen umgesetzt werden.

Der Gemeinderat Stegaurach nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, dass diese das Ingenieurbüro WOLF darüber informiert, dass eine Rodung des Gebietes, auch innerhalb der Bauflächen, nur im Winterhalbjahr (ab 01. Oktober bis Ende Februar) möglich ist.

Die Gehölzgrünstreifen sind im vorhabenbezogenen Bebauungsplan bereits festgesetzt. Auch entlang der Ostgrenze des Gebietes wird der Grüngürtel erhalten. An der Südseite zum Gewerbegebiet wird der Grünstreifen ergänzt. Diese Ergänzung wird im Rahmen der Erschließung des Baugebietes vom Investor getätigt. Dies ist im Durchführungsvertrag geregelt.

Dem Investor bzw. dem Ingenieurbüro ist mitzuteilen, dass eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) erforderlich ist, da Maßnahmen getroffen werden müssen, welche einen Fortbestand der Population sicherstellen. Diese Prüfung kann von qualifizierten Landschaftsplanungsbüros ausgeführt werden.

Die beauftragten Baufirmen müssen bei der Erschließung für eine sichere Entsorgung des Materials sorgen und dies auch nachweisen, da eine Verbreitung der „*Ambrosia artemisiifolia*“ Samen in jedem Fall verhindert werden muss. Hier müssen regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden, damit die Samen nicht Keimen können.

f) Wasserrecht

Aus Sicht des Fachbereichs bestehen keine Bedenken gegen den Bebauungsplan.

Die Mitteilung dient dem Gemeinderat Stegaurach zur Kenntnis.

Der Gemeinderat Stegaurach hat Kenntnis genommen von den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Bürger, die im Rahmen des Verfahrens gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangen sind. Zu den eingegangenen Anregungen wurden Abwägungsbeschlüsse gefasst. Es wurden dadurch keine grundlegenden Änderungen der zeichnerischen und textlichen Festsetzungen veranlasst.

Der Gemeinderat beschließt, unter Berücksichtigung der vorab gefassten Beschlüsse, den vom Büro MELZER Architekten ausgearbeiteten vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Apfel-Allee“ und die dazugehörige Begründung, beide in der Fassung vom 10.04.2018, als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung erlangt der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Apfel – Allee“ Rechtswirksamkeit. Die Bekanntmachung darf aber erst erfolgen, nachdem der Durchführungsvertrag zwischen der Gemeinde und dem Vorhabenträger abgeschlossen wurde. Zu diesem Zeitpunkt muss auch der Erschließungsvertrag mit dem Zweckverband zur Wasserversorgung der „Auracher Gruppe“, mit Sitz in Stegaurach, abgeschlossen sein.

TOP 06 13. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Marktgemeinde Burgebrach im Gemeindeteil Tempelsgreuth

Mit Schreiben vom 29.06.2018 teilt die VALENTIN MAIER BAUINGENIEUR AG, Höchststadt, mit, dass der Marktgemeinderat Burgebrach in seiner Sitzung am 12.06.2018 die 13. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes für den Gemeindeteil Tempelsgreuth beschlossen hat. Die Änderung ist notwendig, da ein Eigentümer ein zweistöckiges Wohnhaus errichten möchte. Es ist beabsichtigt, eine Fläche von ca. 2.400 m² als gemischte Baufläche umzuwidmen, diese war vorher als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen.

Die Gemeinde Stegaurach wird gemäß § 4 Abs. 1 BauGB am Verfahren der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt. Die Stellungnahme sollte bis zum 02.08.2018 bei der Marktgemeinde vorliegen.

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt, gegen die geplante 13. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Marktgemeinde Burgebrach im Ortsteil Tempelsgreuth, keine Einwände zu erheben.

TOP 07 Aktualisierung der Unterschriftsbefugnisse im Bereich Finanzwesen und Bestallung der Kassenverwaltung

Im Bereich der Kämmerei haben sich mehrere personelle Veränderungen (Ruhestand Hr. STEBLEIN u. Fr. PFEIL, Versetzung Hr. FAATZ) ergeben, die neue Festlegungen erfordern. Folgende Personen sind aktuell im Finanzwesen beschäftigt:

- Hauptkassenverwalterin Frau Alexandra KNAUER-KONRAD
- Erste Stellvertreterin Frau Andrea BÖGELEIN
- Zweite Stellvertreterin Frau Margit FEIST.

Es wird empfohlen, die 3 Beschäftigten mit sofortiger Wirkung entsprechend als Kassenverwalter für die Gemeinde Stegaurach zu bestallen. Die fachlichen Voraussetzungen sind gegeben.

Außerdem wird empfohlen, die Unterschriftsbefugnisse im Bereich Finanzwesen formal neu festzulegen.

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt, im Bereich Finanzwesen die Unterschriftsbefugnisse wie folgt festzulegen:

- Kämmerer Uwe RUß
 - Stellvertreter Herr Hans-Jürgen UCH
 - 1. Bürgermeister Thilo WAGNER
 - 2. Bürgermeister Bernd FRICKE
 - 3. Bürgermeister Werner WABMANN
- Befugnisse wie bisher.

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt, folgende Kassenverwalter für die Gemeinde Stegaurach mit sofortiger Wirkung zu bestallen:

- Hauptkassenverwalterin Alexandra KNAUER-KONRAD
 - Erste Stellvertreterin Andrea BÖGELEIN
 - Zweite Stellvertreterin Margit FEIST.
 Die fachlichen Voraussetzungen sind gegeben.

TOP 08 Informationen des Bürgermeisters

1. Bürgermeister WAGNER informiert über folgende Angelegenheit:

Mittelaltermarkt/Uraha-Fest der Gemeinde Stegaurach

Am 28./29.07.2018 findet dieses Jahr wieder der alle zwei Jahre stattfindende Mittelaltermarkt/Uraha-Fest beim Gasthof Windfelder am See statt. Alle Gemeinderatsmitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

TOP 09 Verschiedenes, Wünsche, Anfragen

Es werden aus den Reihen des Gemeinderates folgende Wünsche oder Anfragen vorgebracht:

9.1 Abschiedsabend der Pfarrei Stegaurach mit Gästen aus Arundel

GR FRICKE weist auf die Veranstaltung am 02.08.2018 der Pfarrgemeinde Stegaurach mit der Verabschiedung der Gäste aus Arundel hin, die vom 28.07. bis zum 03.08.2018 in der Gemeinde zu Gast sind.

9.2 Antrag auf sozialen Wohnungsbau in der Gemeinde Stegaurach

GR OPPAWSKY erkundigt sich, ob im Zuge des neuen Baugebietes in Mühlendorf hier auch sozialer Wohnungsbau vorgesehen ist. Falls dies hier nicht möglich ist, stellt er hiermit einen Antrag, Möglichkeiten für einen sozialen Wohnungsbau in der Gemeinde Stegaurach zu schaffen.

9.3 Beschädigung am Pfosten „Siebenschläferweg“ Stegaurach

GR KRAPP teilt mit, dass der Pfosten am „Siebenschläferweg“ defekt sei. Er merkt zudem an, dass dieser immer wieder mutwillig überfahren wird und dadurch Schäden auftreten. Der Verursacher sei ihm bekannt und es gebe auch Zeugen, die dies schon mehrmals beobachtet haben.

1. Bürgermeister WAGNER bittet darum, der Verwaltung Verursacher und Zeugen mitzuteilen. Es wird dann eine Anzeige wegen Sachbeschädigung erfolgen.

Der Gemeinderat Stegaurach hat in seiner Sitzung am 09.07.2018 aufgrund des Ausscheidens von GR-Mitglied Manfred HOFMANN eine Neubesetzung diverser Ausschusssitze bzw. der Vertretungsregelungen vornehmen müssen. Aus diesem Grund musste die gemeindliche „Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts für die Gemeinde Stegaurach (GVerfS2014) vom 06.05.2014 entsprechend geändert werden. Der Wortlaut wird nachfolgend amtlich bekannt gemacht:

Bekanntmachung:

Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts für den Gemeinderat Stegaurach vom 06.05.2014 (= 1. ÄndS-GVerfS2014)

vom 09.07.2018

Die Gemeinde Stegaurach erlässt auf Grund der Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende

Änderungssatzung: § 1

Der Anhang der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts für den Gemeinderat Stegaurach vom 06.05.2014 (GVerfS2014) erhält den in der Anlage abgedruckten Wortlaut.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Stegaurach, 09.07.2018

gez. Wagner, 1. Bürgermeister

Anlage – Zusammensetzung des Gemeinderats und der Ausschüsse

A. Erster Bürgermeister und Stellvertreter

1. Bürgermeister: Thilo WAGNER	Am Hasensteig 15 96135 StegaurachKreuzschuh	FW-FL
2. Bürgermeister: Bernd FRICKE	Hartlandener Str. 67c 96135 Stegaurach	GRÜNE- Bürgerstimme
3. Bürgermeister: Werner WABMANN	Ruhlstr. 9 96135 Stegaurach	FW-FL

B. Gemeinderatsmitglieder (in alphabetischer Reihenfolge)

1. Manfred AMON	Ruhlstr. 24 96135 Stegaurach	CSU-BB
2. Ewald BURKART	Steigerwaldstr. 13 96135 Stegaurach-Kreuzschuh	FW-FL
3. Norbert DÜRBECK	Poststr. 2 96135 Stegaurach-Waizendorf	FW-FL
4. Bernd FRICKE	Hartlandener Str. 67c 96135 Stegaurach	GRÜNE- Bürgerstimme
5. Dieter HEBERLEIN	Höfener Hauptstr. 10 96135 Stegaurach-Höfen	BNL
6. Joseph HÖPFNER	Hartlandener Str. 4 96135 Stegaurach	SPD
7. Lothar JENDRYSIK	Falkenstr. 16 96135 Stegaurach-Mühlendorf	CSU-BB
8. Wolfgang KRAPP	Dorfstr. 5 96135 Stegaurach-Unteraurach	BNL
9. Matthäus METZNER	Glockenweg 1 96135 Stegaurach-Mühlendorf	FW-FL
10. Cornelia KEMPGEN	An den Weiher 18 96135 Stegaurach	GRÜNE- Bürgerstimme
11. Uwe MUMMER	Würzburger Str. 26 96135 Stegaurach-Debring	GRÜNE- Bürgerstimme
12. Dr. Claudia MUSIG	Im Schellhammer 9 96135 Stegaurach	GRÜNE- Bürgerstimme
13. Matthias NÖTH	Bamberger Str. 16 96135 Stegaurach	CSU-BB
14. Winfried OPPAWSKY	Brunnleite 4 96135 Stegaurach-MühlendorfL	FW-F
15. Daniel PALASTI	Burgweg 10 96135 Stegaurach-Hartlanden	CSU-BB
16. Bernd REICHELT	Georgenstr. 12 96135 Stegaurach-Waizendorf	CSU-BB
17. Margot SCHEER	Lerchenweg 13 96135 Stegaurach	FW-FL
18. Heinrich SCHUBERT	Unterauracher Str. 2a 96135 Stegaurach-Debring	BNL
19. Stefan VOGEL	Dorfstraße 4 96135 Stegaurach-Unteraurach	CSU-BB
20. Werner WABMANN	Ruhlstr. 9 96135 Stegaurach	FW-FL

C. Gewählte Ersatzleute

Gebhard SITZMANN	Brunnleite 6 96135 Stegaurach-Mühlendorf	CSU-BB
Michael HOLLET	Im Weidig 24 96135 Stegaurach	FW-FL
Alexander SEITZ	Wegackerstr. 12 96135 Stegaurach-Waizendorf	GRÜNE-Bürgerstimme
Birgit WICHT	Frensdorfer Str. 10 96135 Stegaurach-Waizendorf	BNL
Brigitte HEIM	Reuthersberg 8 96135 Stegaurach	SPD

D. Ausschussmitglieder und ihre Stellvertreter

- a) Der **Finanzausschuss** besteht aus 1. Bürgermeister WAGNER als dem Vorsitzenden sowie folgenden 8 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern:

Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter	Wahlvorschlag
Lothar JENDRYSIK	Manfred AMON	Stefan VOGEL	CSU-BB
Daniel PALASTI	Matthias NÖTH	Bernd REICHELT	CSU-BB
Werner WAßMANN	Winfried OPPAWSKY	Matthäus METZNER	FW-FL
Margot SCHEER	Norbert DÜRBECK	Ewald BURKART	FW-FL
Bernd FRICKE	Cornelia KEMPGEN	Uwe MUMMER	GRÜNE-Bürgerstimme
Claudia MUSIG	Uwe MUMMER	Cornelia KEMPGEN	GRÜNE-Bürgerstimme
Wolfgang KRAPP	Heinrich SCHUBERT	Dieter HEBERLEIN	BNL
Joseph HÖPFNER	- - -	- - -	SPD

- b) Der **Bauausschuss** besteht aus 1. Bürgermeister WAGNER als dem Vorsitzenden sowie folgenden 8 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern:

Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter	Wahlvorschlag
Manfred AMON	Stefan VOGEL	Matthias NÖTH	CSU-BB
Daniel PALASTI	Bernd REICHELT	Lothar JENDRYSIK	CSU-BB
Matthäus METZNER	Werner WAßMANN	Margot SCHEER	FW-FL
Ewald BURKART	Winfried OPPAWSKY	Norbert DÜRBECK	FW-FL
Uwe MUMMER	Claudia MUSIG	Cornelia KEMPGEN	GRÜNE-Bürgerstimme
Bernd FRICKE	Cornelia KEMPGEN	Claudia MUSIG	GRÜNE-Bürgerstimme
Dieter HEBERLEIN	Wolfgang KRAPP	Heinrich SCHUBERT	BNL
Joseph HÖPFNER	- - -	- - -	SPD

- c) Der **Umwelt- und Verkehrsausschuss** besteht aus 1. Bürgermeister WAGNER als dem Vorsitzenden sowie folgenden 8 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern:

Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter	Wahlvorschlag
Stefan VOGEL	Daniel PALASTI	Manfred AMON	CSU-BB
Bernd REICHELT	Matthias NÖTH	Lothar JENDRYSIK	CSU-BB
Ewald BURKART	Winfried OPPAWSKY	Matthäus METZNER	FW-FL
Werner WAßMANN	Margot SCHEER	Norbert DÜRBECK	FW-FL
Bernd FRICKE	Uwe MUMMER	Claudia MUSIG	GRÜNE-Bürgerstimme
Cornelia KEMPGEN	Claudia MUSIG	Uwe MUMMER	GRÜNE-Bürgerstimme
Heinrich SCHUBERT	Dieter HEBERLEIN	Wolfgang KRAPP	BNL
Joseph HÖPFNER	- - -	- - -	SPD

- d) Der **Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport** besteht aus 1. Bürgermeister WAGNER als dem Vorsitzenden sowie folgenden 8 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern:

Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter	Wahlvorschlag
Bernd REICHELT	Stefan VOGEL	Lothar JENDRYSIK	CSU-BB
Matthias NÖTH	Daniel PALASTI	Manfred AMON	CSU-BB
Margot SCHEER	Werner WAßMANN	Ewald BURKART	FW-FL
Norbert DÜRBECK	Winfried OPPAWSKY	Matthäus METZNER	FW-FL
Claudia MUSIG	Bernd FRICKE	Uwe MUMMER	GRÜNE-Bürgerstimme
Cornelia KEMPGEN	Uwe MUMMER	Bernd FRICKE	GRÜNE-Bürgerstimme
Heinrich SCHUBERT	Wolfgang KRAPP	Dieter HEBERLEIN	BNL
Joseph HÖPFNER	- - -	- - -	SPD

- e) Der **Rechnungsprüfungsausschuss** besteht aus folgenden 7 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern:

Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter	Wahlvorschlag
Lothar JENDRYSIK	Stefan VOGEL	Bernd REICHELT	CSU-BB
Matthias NÖTH	Daniel PALASTI	Manfred AMON	CSU-BB
Winfried OPPAWSKY	Ewald BURKART	Margot SCHEER	FW-FL
Norbert DÜRBECK	Werner WAßMANN	Matthäus METZNER	FW-FL
Uwe MUMMER	Bernd FRICKE	Claudia MUSIG	GRÜNE-Bürgerstimme
Wolfgang KRAPP	Dieter HEBERLEIN	Heinrich SCHUBERT	BNL
Joseph HÖPFNER	- - -	- - -	SPD

Zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses ist GR Lothar JENDRYSIK bestellt.

- f) **Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe** sind neben 1. Bürgermeister WAGNER noch folgende 4

Mitglied	Stellvertreter	Partei/Wählergruppe
Daniel PALASTI	Matthias NÖTH	CSU-BB
Werner WAßMANN	Norbert DÜRBECK	FW-FL
Bernd FRICKE	Uwe MUMMER	GRÜNE-Bürgerstimme
Dieter HEBERLEIN	Heinrich SCHUBERT	BNL

- g) **Mitglieder im Aufsichtsrat der Seniorencentrum Stegaurach gGmbH** sind neben 1. Bürgermeister WAGNER noch folgende 2 Gemeinderatsmitglieder:

Mitglied	Stellvertreter	Partei/Wählergruppe
Manfred AMON	Lothar JENDRYSIK	CSU-BB
Claudia MUSIG	Norbert DÜRBECK	FW-FL / GRÜNE-Bürgerstimme

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Stegaurach hat in seiner Sitzung am 08.05.2018 den Erlass der nachfolgenden Änderungssatzung beschlossen. Diese wird hiermit amtlich bekanntgemacht:

Sechste Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Stegaurach vom 09.09.1980 (= 6. ÄndS-HStS) vom 08.05.2018

Aufgrund des Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erläßt die Gemeinde Stegaurach folgende

Änderungssatzung:

§ 1

Der Wortlaut der Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Stegaurach vom 09.09.1980 (HStS) wird wie folgt geändert:

§ 10 „Fälligkeit der Steuer“ erhält folgende Fassung:

„Die Steuer wird erstmals einen Monat nach Zustellung bzw. Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig. Bis zur Bekanntgabe eines neuen Steuerbescheides ist die Steuer jeweils zum 01.03. eines jeden Jahres fällig und ohne weitere Aufforderung zu entrichten.“

§ 2

Inkrafttreten:

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Stegaurach, den 08.05.2018
gez. Wagner, 1. Bürgermeister

Im Monat August 2018 geplante öffentliche Sitzungen der Kommunalvertretungsorgane:

- **Gemeinderat Stegaurach**, Di. 07.08.2018, 19.00 Uhr
Sitzungssaal im Dachgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1

Achtung: Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um eine **unverbindliche Terminvorplanung**. Bitte entnehmen Sie der Bekanntmachung an den gemeindlichen Anschlagtafeln, **ob, wann und wo** die geplante Sitzung tatsächlich stattfindet. In der Bekanntmachung ist auch die Tagesordnung der Sitzung aufgeführt.



PRESSEMITTEILUNG Bamberg, 23.07.2018

RESTPLÄTZE FÜR START 2018 DEB-BERUFSFACHSCHULEN INFORMIEREN ÜBER AUSBILDUNGEN

BAMBERG

Zum Ende der Sommerferien beginnt in der Region das neue Ausbildungsjahr. Für alle, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, bietet das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Bamberg einen Informationsabend an. Die Infoveranstaltung zu den Ausbildungen im Bereich Gesundheit und Soziales findet am 6. September 2018, von 17:00 bis 18:00 Uhr in den DEB-Berufsfachschulen in der Dürrwächterstraße 29 statt.

Vorgestellt werden die Ausbildungsgänge Ergotherapeut (m/w), Physiotherapeut (m/w), Masseur und medizinischer Bademeister (m/w) sowie Pharmazeutisch-technischer Assistent (m/w). Dozenten informieren über Tätigkeitsfelder sowie über die Ausbildungsinhalte und Zugangsvoraussetzungen. Sie stehen zudem für individuelle Fragen gerne zur Verfügung. Es kann auch ein Blick in die Unterrichts- und Praxisräume geworfen werden.

Wer sich beeilt, kann im Bereich Pharmazeutisch-technische Assistenz (PTA), Ergotherapie und Physiotherapie noch einen Restplatz für die Mitte September bzw. Anfang Oktober startenden Ausbildungen ergattern. Wer erst im Herbst 2019 mit der Ausbildung beginnen möchte, kann sich ebenfalls informieren..

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK,

gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Massage

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Physiotherapie

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Ergotherapie

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für pharmazeutisch-technische Assistenten

Dürrwächterstraße 29, 96052 Bamberg

TEL +49(0)951/915 55-600

FAX +49(0)951/915 55-699

MAIL bfs-bamberg@deb-gruppe.org

WEB www.deb.de

FB www.facebook.com/DEBBamberg



Miele Saugstark, sparsam und leise.

Complete C2 Parquet PowerLine:

- Bodestaubsauger
- Nennleistung 890 W
- Parkett-Bürste
- Mikro-Filter
- umfangreiches Zubehör
- Farbe: graphitgrau
- uvm.

Aktions-Preis:

199 €

Unser Team berät Sie gerne!



LUDWIG

elektro- & netzwerktechnik

Ludwig elektro- & netzwerktechnik GmbH & Co. KG | Am Sportplatz 6 | 96138 Burgebrach

www.ludwig-elektrotechnik.de | info@ludwig-elektrotechnik.de | 09546/920 920



Landratsamt



„Erlebnisferien“ leicht gemacht mit der BambergerLandcard

Seit Frühjahr ist sie wieder zu haben, die Bamberger-Landcard! Ganz neu und das Tüpfelchen auf dem i: die Card ist über die übliche Gültigkeitsdauer von 5 Tagen hinaus nun in den gesamten Ferien wie z. B. den Sommerferien gültig – ein Mehrwert insbesondere für Familien.

Da macht Ferienplanung Spaß, denn es bleibt genügend Zeit, die Card-Leistungen für ausgiebige Touren und vielfältige Erlebnisse rund um Natur, Kultur sowie Genuss auszukosten!

Rund um das Weltkulturerbe Bamberg liegen faszinierende Schlösser oder Museen und auf Besucher warten tolle Naturerlebnisse sowie kulinarische Köstlichkeiten. Als „Ticketbündel“ für Entdeckertouren ins Bamberger Land gibt's die „BambergerLandcard“, die wie ein Kompass zu erlebenswerten Höhepunkten der Region führt.

So der barrierefreie Baumwipfelpfad im Steigerwald bei Ebrach, der vor allem für Familien ein echtes Erlebnishighlight ist. Der rund 1.150 Meter lange Pfad führt über informative Stationen zum 41 Meter hohen Aussichtsturm auf Höhe der Baumkronen – mit einem spektakulären Rundumblick! Weitere Inklusiv-Leistungen sind Eintritt und Führung in Schloss Seehof, einem wunderschönen frühbarocken Bau, oder im Schloss Weissenstein – ein grandioses Bauwerk, das zu den bedeutendsten deutschen Barock-Anlagen zählt. Dazu kommen noch Besuche im Levi-Strauss-Museum in Buttenheim, das dem Erfinder der Blue Jeans gewidmet ist, sowie im Bauernmuseum Frensdorf.

Und weil Entdeckungen auch hungrig machen, gibt's obendrein auch noch einmal ganz klassisch Fränkische Bratwürste mit Kraut und Brot. Ergänzt werden diese attraktiven Inklusivleistungen durch viele Ermäßigungsleistungen, wie für den Kletterpark Veilbronn, diverse Freibäder sowie sonstige Kultur- und Aktivangebote.

Die BambergerLandcard ist ein saisonales Angebot, das von April bis Oktober läuft. Sie kostet 24 Euro, Kinder bis 6 Jahren sind kostenfrei mit dabei. Regulär gilt sie ganze fünf Tage lang – und wer seine Card innerhalb der bayerischen Ferienzeit kauft, erstet damit automatisch eine Gültigkeit bis zum Ende der jeweiligen Ferien!

Informationen zur BambergerLandcard sowie zur Region und seiner Weltkulturerbestadt: BAMBERG Tourismus & Kongress Service, Geyerswörthstraße 5, 96047 Bamberg, Tel. 0951/2976 200, Fax 0951/2976 222, info@bamberg.info, www.bamberg.info oder unter www.bambergerland.de



Däumling feiert 10. Geburtstag

Die Jubiläumsausgabe des Familienpasses „Däumling“ ist ab sofort für 5 Euro an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Der Familienpass „Däumling“ feiert in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag und garantiert auch in der Jubiläumsausgabe Spiel, Spaß und Spannung für die ganze Familie. Landrat Johann Kalb stellte jetzt die neue Auflage des Familienpasses „Däumling“ bei einem Besuch im AWO-Kinderhaus Julushof vor und gaben so den offiziellen Startschuss für das „Däumling“-Jahr 2018/2019.

Der Familienpass „Däumling“ ist ein Produkt der Familienregion von Stadt und Landkreis Bamberg. Er unterstützt Familien aus der Region bei der gemeinsamen Freizeitgestaltung. Auf knapp 200 Seiten bietet er spannende Ausflugstipps für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Gleichzeitig können Familien mit seinen attraktiven Ermäßigungs- bzw. Nutzungscoupons bei rund 150 Angeboten bis zu 500 Euro sparen.

Der Familienpass „Däumling“ kostet 5 Euro, jeder Pass gilt für maximal zwei Erwachsene und vier Kinder bis einschließlich 17 Jahren. Ab dem fünften Kind erhält eine Familie beim Kauf eines „Däumlings“ einen zweiten gratis dazu.

Der Däumling ist ab sofort bei folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- Infothek im Rathaus und am Landratsamt Bamberg
- Rathäuser in den Gemeinden
- Jugendamt der Stadt Bamberg
- Jobcenter von Stadt und Landkreis Bamberg
- Stadtbücherei Bamberg
- Bambini Kinderwelt
- Buchhandlung Hübscher am Grünen Markt und im Market-Center
- Familienstützpunkte: SkF e.V. Bamberg, AWO – Kinderhaus am Hauptsmoorwald, Kinderhaus Frensdorf
- Karstadt Warenhaus
- Mütterzentrum Känguruh
- Rewe Rudel
- ERTL-Zentrum Hallstadt (Spielwarengigant und Bastelparadies)
- Franky-Land Kinderspielparadies
- Filialen der Sparkasse Bamberg und der VR-Bank in Stadt und Landkreis Bamberg

Weitere Informationen zum Familienpass Däumling gibt's im Internet unter www.daeumling-bamberg.de.



Vorstellung Däumling (Quelle: Rudolf Mader)

Grundsteinlegung für das neue Digitale Gründerzentrum

„Lagarde1“ auf Konversionsfläche nimmt konkrete Form an: OB und Landrat zusammen mit Wirtschaftsminister vor Ort.

Gemeinsam haben OB Andreas Starke und Landrat Johann Kalb mit dem bayerischen Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer den Grundstein für das neue Digitale Gründerzentrum „Lagarde1“ auf dem Konversionsgelände im Bamberger Osten gelegt. An der Ecke Berliner Ring/Zollnerstraße entsteht bis zum Herbst 2019 ein Gemeinschaftsprojekt von Stadt und Landkreis Bamberg, nämlich das innovative Gründerzentrum für Unternehmer und Startups mit digitalem Geschäftsmodell. OB Starke und Landrat Kalb: „Wir sind voll im Zeit- und Kostenplan und stärken damit die Wirtschaftsregion Bamberg.“

„Lagarde 1 wird ein Leuchtturm, der auch über Oberfranken hinaus eine große Strahlkraft entwickeln wird“, so Oberbürgermeister Andreas Starke, Landrat Johann Kalb und Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer übereinstimmend. In Zukunft werde „Lagarde1“ digitalen Talenten und Gründern in Bamberg eine kreative Heimat geben. Als „hochattraktiv, zukunftsorientiert und wirtschaftsfreundlich“ bezeichnen Kalb, Starke und Pschierer das Projekt, das die enge Zusammenarbeit zwischen der Universität und der Region vertiefen soll.

Möglich macht das Digitale Gründerzentrum ein Förderprogramm des Freistaates Bayern, das den Bau des Gründerzentrums mit bis zu 75 Prozent fördert. „Rund 80 Millionen Euro investieren wir im Rahmen der Initiative Gründerland.Bayern in digitale Gründerzentren. Bayern wird dadurch zu einem Gründerstandort von internationalem Rang. Wer in Bayern gründet, findet beste Bedingungen: einen Staat, der bei der Finanzierung und ganz praktischen Fragen hilft, etablierte Erfolgsunternehmen als Auftraggeber, eine unvergleichliche Forschungslandschaft und Finanzierungsangebote“, so Pschierer. Das Gesamtvolumen des Bauprojektes in Bamberg als Teil dieser Initiative beträgt 11,9 Millionen Euro. Auf dem Lagarde Campus entstehen neben „Lagarde1“ auf 19,4 Hektar attraktive Wohnungen, Gewerbe- und Kulturflächen. „Lagarde1“ bildet dabei den Nukleus für ein neues IT-Quartier. Bamberg hat mit einer starken Fakultät für Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik an der Otto-Friedrich-Universität, erfolgreichen IT-Unternehmen, dem IT-Cluster Oberfranken und der Zentralstelle Cybercrime. „Beste Voraussetzungen für einen neuen digitalen Hot-Spot“, so Starke. OB und Landrat dankten dem Minister Pschierer „von Herzen für die großartige finanzielle Förderung.“

Im neuen Zentrum werden neben einer großen projektbezogenen Arbeitsfläche für Firmenkooperationen ein Creative Cube, eine Recreation Area, eine großzügige Cafeteria, ein Co-Working-Space, verschiedene Seminar- und Büroräume sowie ein großer Tagungsraum für bis zu 199 Personen entstehen. Damit trägt „Lagarde1“ zur Adressbildung des Lagarde Campus bei und strahlt auf das gesamte Quartier aus.

Parallel zum Bau von „Lagarde1“ starteten bereits im Januar die Netzwerkaktivitäten der IGZ Bamberg GmbH, die auch Betreiberin des neuen Zentrums sein wird. Die Netzwerkmanager Katharina Kroll und Ralf Stöcklein haben es seit Projektbeginn erfolgreich geschafft, Unternehmen, Startups und Hochschulen zum Wohle der Wirtschaftsregion Bamberg zu koordinieren. Alle Aktivitäten zielen darauf, innovativen Startups in der Region ein ideales Umfeld zu bieten, um die Möglichkeiten der digitalen Technik für neue Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsideen zu nutzen.

IGZ Bamberg GmbH – Zentrum für Innovation und neue Unternehmen & Lagarde1 – Zentrum für Digitalisierung und Gründung

Die IGZ Bamberg GmbH ist eine gemeinschaftliche Einrichtung der Stadt Bamberg und des Landkreises Bamberg zur Förderung von Existenzgründungen im gemeinsamen Wirtschaftsraum. Es gibt Impulse zur Diversifikation der vorhandenen Wirtschaftsstruktur und fördert den Technologie- und Wissenstransfer zwischen den Hochschulen und Unternehmen der Region.

Bereits vor Fertigstellung des Digitalen Gründerzentrums an der Kreuzung Zollner Straße / Berliner Ring hat dessen Team Anfang 2017 seine Arbeit aufgenommen. Das zugehörige Netzwerkbüro befindet sich bis dahin im IGZ Bamberg, das Betreiber des neuen Zentrums sein wird. Das Netzwerkbüro ist Anlaufstelle für alle Unternehmen der Region zu Themen der Digitalisierung. Zudem bündelt und koordiniert es sämtliche für die Startups relevanten Aktivitäten.



Lagarde1 vernetzt alle digitalen Player der Region. Hochschulen, Gründer, Unternehmen und Startups sollen noch enger verzahnt werden, um die Digitalisierung in Oberfranken voranzutreiben.

Mit seinem Dienstleistungsangebot hilft das IGZ kreativen Köpfen bei der Gründung ihres Unternehmens und unterstützt neue Unternehmen bei einer nachhaltigen Entwicklung. Schwerpunkt des Zentrums sind technologieorientierte Unternehmen.

Als Geschäftsstelle des IT-Cluster Oberfranken e. V. ist das IGZ die direkte Schnittschnelle zur oberfränkischen IT-Wirtschaft.

Kontakt:

Ralf Stöcklein

IGZ Bamberg GmbH | Kronacher Straße 41 | 96052 Bamberg |

Tel 0951 9649-114 | Fax 0951 9649-109 | stoeklein@igzbamberg.de |

www.igzbamberg.de

www.igzbamberg.de

www.lagarde1.de



(v. l.): Bayer. Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, Melanie Huml, Landrat Johann Kalb, Bayer. Staatsminister für Wirtschaft, Energie und Technologie, Franz Josef Pschierer, Oberbürgermeister Andreas Starke
(Quelle: Andreas Benker)



Region Bamberg –
weil's mich überzeugt!



Sonntag,
23.9.2018 10 bis 17 Uhr

3. Genusstag der Region Bamberg

in Schlüsselfeld

zusammen mit dem
Kreiserntedankfest



„Genuss im Steigerwald“

Vielfältige Aktionen erwarten Sie

- Festgottesdienst und Erntedankumzug
- Spezialitätenmarkt
- Krimilesung mit Thomas Kastura
- Fachvorträge
- Musikdarbietungen
- Rahmenprogramm mit örtlichen Vereinen
- Großes Kinderprogramm

unterstützt von:



» www.region.bamberg.de

Neuer Service für allein und getrennt Erziehende auf dem Familienportal

Online-Plattform der Familienregion Bamberg optimiert

Die Online-Plattform der Familienregion Bamberg erfreut sich großer Beliebtheit und wird rege genutzt. Dies macht sich ab sofort der Arbeitskreis Allein/Getrennt Erziehen Bamberg zu Nutzen und stellt über eine „eigene“ Unterseite auf dem Portal www.familienportal-bamberg.de/allein-getrennt-erziehen Informationen speziell für allein und getrennt Erziehende zur Verfügung.



Wer junge Familien wirklich erreichen will, kommt ohne neue Medien nicht aus - dieser Gedanke stand im Fokus, als die Familienregion das Portal vor drei Jahren auf den Weg gebracht hat. Die Nutzerzahlen sprechen dafür, dass die Mixtur aus aktuellen Informationen, einem breit gefächerten Angebot und allgemeine Hinweise für Familien auf dem Portal optimal ist. Der Arbeitskreis Allein/Getrennt Erziehen Bamberg hat sich nun daran gemacht, eine neue Seite einzurichten, die Informationen für allein und getrennt Erziehende bündelt, bürgerfreundlich und leicht zu bedienen ist. Bequem von zu Hause aus können sich Familien zu vielseitigen Themen und Fragen rund um den Alltag informieren. Auf der neu gestalteten Seite des Arbeitskreises finden die Nutzer spezielle, auf ihre Zielgruppe zugeschnittene Hinweise zu interessanten Veranstaltungen in der Region, hilfreiche Links oder Wissenswerte zu verschiedensten Themen. So erfährt man hier beispielsweise alles über den Alleinerziehenden-Treff des Mütterzentrums Känguruh oder über das Angebot von Gruppen für Kinder und Jugendliche, deren Eltern getrennt sind.

Der Arbeitskreis Allein/Getrennt Erziehen Bamberg ist ein Zusammenschluss hauptamtlich und ehrenamtlich Tätiger aus über 20 Bamberger Einrichtungen. Diese haben es sich zum Ziel gemacht, die Bedingungen für allein und getrennt erziehende Elternteile durch ihre Arbeit kontinuierlich zu verbessern. Alle Anlaufstellen sind auf der neuen Unterseite übersichtlich aufgeführt, kurz beschrieben und durch einen „Klick“ leicht zu erreichen, wenn man für nähere Informationen oder Kontakt auf die Homepage der jeweiligen Organisation gelangen möchte.



Mehr Radfahrer in und um Bamberg

Neuer Rekord für STADTRADELN in Stadt und Landkreis Bamberg

Stadt und Landkreis Bamberg haben sich auch 2018 höchst erfolgreich am STADTRADELN, einer bundesweiten Aktion des Klimabündnisses der Europäischen Städte, beteiligt. Ziel der Klimaschutzkampagne ist es, den Radverkehr in den Kommunen zu fördern und möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Bundesweit haben sich 2018 über 800 Kommunen an dieser Kampagne beteiligt.

Die Zahlen aus diesem Jahr belegen: Fahrradfahren wird immer attraktiver. Die Aktion STADTRADELN in Stadt und Landkreis Bamberg 2018 ist mit der letzten Frist für die Kilometer-Eintragung am 1.7. offiziell zu Ende gegangen. Insgesamt haben sich 900 aktive Radlerinnen und Radler (2017: 760) mit insgesamt 61 Teams (2017: 50) daran beteiligt. Wieder mit dabei waren auch drei Bamberger Schulen, die über 42.000 km (2017: 40.000 km) gefahren sind. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind im Aktionszeitraum 175.664 km (2017: 145.653 km) mit dem Rad gefahren. Der Beitrag zum kommunalen Klimaschutz ist enorm – es wurden rund 25 t CO₂ (2017: 20,7 t CO₂) eingespart.

Auch im Landkreis Bamberg haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kräftig in die Pedale getreten: Insgesamt beteiligten sich 522 aktive Radler an der Aktion (2017: 401), davon 10 Mitglieder

des Kommunalparlaments und natürlich Landrat Johann Kalb. Sie erstrampelten während des Aktionszeitraums in 35 verschiedenen Teams (2017: 26), insgesamt 136.037 km Kilometer (2017: 102.631 km), was einer CO₂-Einsparung von 19.317 kg entspricht (2017: 14.574 kg). Landrat Johann Kalb: „Ich freue mich ganz besonders, dass wir in diesem Jahr noch mehr Bürgerinnen und Bürger für das Fahrradfahren begeistern konnten als in den Jahren zuvor. Radfahren ist gesund und gut für die Umwelt. Mit der Teilnahme an der bundesweiten Aktion konnte jeder einzelne von uns CO₂ einsparen und damit einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Eines ist also jetzt schon klar: 2019 ist der Landkreis Bamberg wieder mit dabei!“

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Unterstützern und Sponsoren der Aktion STADTRADELN.

Sommerzeit – Wanderzeit!

Überarbeitete Neuauflage der Wanderbroschüre „Wandern in und um Bamberg“ erschienen

Das Bamberger Land hat sich mit einer Fülle unterschiedlichster Wanderrouten zu einer sehr beliebten Wanderregion Deutschlands entwickelt. Denn Wandern liegt voll im Trend und immer mehr Menschen finden beim Wandern in reizvoller Natur einen Ausgleich zu Stress und Hektik im Alltag. In Verbindung mit tollen Sehenswürdigkeiten und der hervorragenden regionalen Gastronomie ist es kein Wunder, dass immer mehr Wanderer in und um Bamberg unterwegs sind.

Dem Trend entsprechend wurde im Rahmen der Tourismuskoooperation zwischen Stadt und Landkreis Bamberg die Broschüre „Wandern in und um Bamberg“ überarbeitet und mit zusätzlichen Tourenvorschlägen in der zwischenzeitlich 5. Auflage neu herausgegeben.



Tages- und Halbtagestouren

Die Broschüre stellt nun 37 ausgewählte Tages- und Halbtagestouren mit Streckenlängen zwischen 3 und 26 km vor. Die einzelnen Touren werden mittels Routenbeschreibung und Kartenausschnitt im Detail dargestellt und mit zusätzlichen Informationen wie Höhenprofilen, ÖPNV-Anbindungen, Sehenswerten, Gastronomie und Besonderheiten entlang der Strecke beschrieben.

Erweiterung mit Stadtpaziergängen, Kulturpfaden und Bierwegen

Die Themenvielfalt der Touren reicht dabei von echten Naturerlebnissen über kulturelle und historische Momente bis hin zu kulinarischen Besonderheiten der Region. Im Stadtbereich Bamberg werden 8 Wandertouren und Stadtpaziergänge wie etwa der Flusserlebnispfad, eine Tour durch die Gärtnerstadt oder der E.T.A. Hoffmann-Weg beschrieben. Im Bamberger Land sind neue Touren mit historischen Rundgängen in Baunach und Hallstadt, dem „Weg der Menschenrechte“ in Viereth-Trunstadt und dem Kulturspaziergang in Burgebrach hinzugekommen. Weiterhin werden die vier Kapellenwege rund um Königfeld ausführlich beschrieben. Und bei den themenspezifischen Bierwanderungen ist der „Breitengüßbacher Brauereienweg“ erstmals beschrieben, der speziell zu Brauereibesichtigungen entlang der Strecke einlädt.

Zusammen mit den bisherigen Wandertouren zu Burgen und Schlössern, in romantischen Landschaften oder mit der Entdeckung sagenhafter Orte enthält die Broschüre für jeden Genusswanderer das richtige Angebot.



Die Neuauflage der Wanderbrochure ist kostenlos bei den Gemeinden im Bamberger Land, dem Bamberg Tourismus & Kongress Service sowie im Landratsamt Bamberg an der Infothek erhältlich.

Alle Wanderrouen stehen mit GPX-Daten unter www.bamberg-erland.de/wandern (Wanderportal) oder unter www.bamberg.info/wandern zum Download zur Verfügung.

Also die Wanderstiefel geschnürt und los geht's – Bamberg und das Bamberger Land bei einem Wanderausflug (neu) zu entdecken ist immer ein ganz besonderes Erlebnis.

Wandern

in und um Bamberg



Stadtpaziergänge
 Themenrouten
 Skulpturenwege
 Bierwanderungen






Preiswerte Lösungen fürs Energiesparen

Für Sanitär, Heizung, Eigenstrom - Neu- und Altbau





Nutzen Sie die staatlichen
Fördermöglichkeiten!
Wir beraten Sie gern.

Wärmepumpen	1.500 € - 5.500 €
Öl / Gas / Solar	2.000 € - 5.400 €
Pellet / Hackgut	3.500 € - 6.500 €
Stückholz	2.000 € - 5.750 €
Stromspeicher / PV	2.000 € - 6.000 €

Reuss | Wärme- und Energietechnik | Seit 1975
www.reussenergie.de | **TEL 09546 1396**

SHK-MONTEURE GESUCHT! Bewirb Dich gleich. Wir suchen ab sofort und bezahlen ÜBER TARIF!




BESTATTUNGEN

**VORSORGEBERATUNG,
INDIV. TRAUERBEGLEITUNG
UND HAUSBERATUNG**

**WIR SCHENKEN IHNEN
EINE BLEIBENDE ERINNERUNG.**

Nach dem Tod eines geliebten Angehörigen stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Als Dankeschön für Ihr Vertrauen in uns, schenken wir Ihnen als bleibende Erinnerung einen Fingerabdruck von Ihrem Verstorbenen, den wir zusammen mit unserem Partner, dem Atelier Secret Garden, exklusiv für Sie anfertigen lassen.



UNSER ANGEBOT FÜR IHRE VORSORGE:

Erdbestattung (zzgl. Grabkosten)	ab 1.260 €
Anonyme Urnenbestattung	ab 2.245 €
Seebestattung	ab 1.800 €

Kaiser Bestattungen / Sven Kaiser
 Mühlendorfer Str. 4
 96135 Stegaurach

Jederzeit für Sie erreichbar:
 **(09 51) 30 12 55 81**

www.Kaiser-Bestattungen.com

Bei uns in der Gemeinde

Platz 2 für die Jugendfeuerwehr Stegaurach

Jugendfeuerwehr nahm erfolgreich am Kreisjugendleistungsmarsch teil!

Bei sonnigen Wetter fand am 07.07.2018 der 25. Kreisjugendleistungsmarsch statt. Es traten 38 Gruppen aus verschiedenen Feuerwehren der Stadt und des Landkreises Bamberg gegeneinander an.

An 13 unterschiedlichen Stationen mussten die Jugendlichen ihr Wissen und ihre Ausdauer unter Beweis stellen. Auf den rund sieben Kilometer langen Parcours, quer durch Melkendorf

mussten feuerwehrtechnische Aufgaben wie zum Beispiel das Anlegen eines Brustbundes, der Aufbau eines Löschangriffes, verschiedene Knoten und Stiche, das Strahlrohr über einen Graben ziehen, sowie die traditionellen Testfragen bewältigt werden. Erstmals konnte unsere Jugendfeuerwehr den 2. Platz belegen. Zusammen mit den Jugendfeuerwehren aus Oberhaid und Geisfeld vertreten wir die Jugendfeuerwehren des Landkreises Bamberg beim diesjährigen Bezirksjugendleistungsmarsch am 06.10.2018 in Lanzendorf.

Über zahlreiche Zuschauer beim Bezirksleistungsmarsch würden wir uns sehr freuen.



Satellitenveranstaltung im Rahmen des 3. Kongress der Gesundheitsregion^{plus} Bamberg

IMMER ONLINE? chatten, zocken, liken!

Informationen zur aktuellen Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen
Tipps für einen guten Umgang mit Medien in der Familie

22. November 2018 um 18:00 Uhr
Jugendzentrum in Bamberg, Margaretendamm 12a

Referent: Michael Posset,
Jugendarbeiter und Jugendmedienschützer, Stadt Nürnberg

Um Anmeldung bis 01. November 2018 wird gebeten:
Ulrike.Diehl@lra-ba.bayern.de



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Hund reißt Rehgeiß im Aurachtal – ihre Kitze verhungern!

Erst vor kurzem wurde wieder ein Reh von einem wildernden Hund zwischen Mutzershof und Unteraurach grausam getötet. Bei dem gerissenen Reh handelte es sich ausgerechnet um eine Ricke mit zwei Kitzen, was am Gesäuge deutlich zu erkennen war. Diese beiden Jungtiere werden jämmerlich verhungern. Dennoch scheint für einige Hundebesitzer ihr jagender Vierbeiner kein Problem darzustellen.

„Mein Hund jagt nicht“, „Es ist halt ein Hund“, „Ein Reh erwischt er sowieso nicht“ ... usw.

Dies sind dann die Ausreden von Hundebesitzern, wenn Ihr lieber Haushund mit guter Nase ein Rebhuhn, einen Fasan, eine Wildente, einen Feldhasen oder edles Reh in Ruhezonen aufstöbert und instinktgemäß gnadenlos verfolgt.

Hundebesitzer, die sich in fremdem Territorium aufhalten, reagieren im Vorfeld oft aggressiv auf die Bitte, ihren Hund anzuleinen. Die rechtmäßigen Grundstückbesitzer oder die aufsichtsberechtigten Jagdpächter mit Kontrollaufgaben müssen sich z. T. sogar dafür rechtfertigen, dass sie „im eigenen Revier frei rumlaufen“ und dabei ihrer Verpflichtung nachkommen, verantwortungsbewusst ihre tägliche Kontrollfahrt durch das Revier machen!

Selbst wenn der freilaufende Hund das Reh nicht reißt ... - trotzdem: Eine Jagd ist für ein Reh und jedes andere Wild schlichtweg absolut lebensbedrohlich. Denn freilaufende Hunde hetzen Reh oder Hase oft bis zur völligen Erschöpfung. Rehe sind keine Langstreckenläufer, sie können nach einer sehr langen Anstrengung auch noch später an Erschöpfung sterben.

In den Wäldern befinden sich Zäune – das gehetzte Reh kann sich dort verfangen und verenden. Auch der Hund in seinem blinden Jagdeifer kann gegen den Zaun rasen und sich ernsthaft verletzen oder irgendwo hängen bleiben und unauffindbar jämmerlich sterben.

Zur Hauptgefahr: Häufig rennen gehetzte Rehe auf die Straße - z. B. auf die viel befahrene B22. Dies ist eine extrem große Gefahr nicht nur für das Reh, sondern ebenso für den Autofahrer und den jagenden Hund. Das überfahrene Reh oder der überfahrene Hund verursachen womöglich einen Auffahrunfall oder gar einen viel schwereren Unfall – und das alles nur, weil der „geliebte Hund“ ein Reh jagen wollte.

Im Übrigen weisen die Jagdpächter darauf hin, dass sie lt. Bayerischem Jagdgesetz berechtigt sind, Hunde, die wildern, erschossen werden dürfen, wenn sie dabei beobachtet werden. Hierbei steht der Schutz des Wildes vor dem des wildernden Vierbeiners.

Auch wenn Ihr Hund ein Reh niemals erwischen würde, lassen Sie ihn trotzdem nicht jagen. Aus Rücksicht auf die Rehe und andere Lebewesen, aber auch aus Rücksicht auf Ihren Hund.

Herbert Bürk





FLIEGENGITTERHERSTELLER

BÖHLEIN

Fenster - Türen - Wintergärten - Sonnenschutz - Markisen

Roland Böhlein
96167 Königsfeld
 **0 92 07 / 5 28**
info@boehlein-montagen.de

Franz-Josef Heberlein

Baumaschinenverleih

Hauptstraße 12, 96135 Stegaurach/OT Höfen

Tel. 09 51 / 29 08 07 • Mob. 01 51 / 23 75 83 90

▷ Baukompressor ▷ Wassersäge groß/klein ▷ Rüttelplatte ▷ Vibrationsstampfer ▷ Boschhammer ▷ fahrbares Gerüst	▷ Vertikutierer ▷ Betonrüttler ▷ Hochdruckreiniger ▷ Sandstrahlgerät ▷ Flächenreiniger ▷ Scheibenschleifer Scheuer- u. Bohnermaschine
---	---

ESTRICH

Höllein GmbH

Zement-, Industrie-,
Schnell- und Fließestriche
Designböden | Abdichtungen

Estrich Höllein GmbH
 Schlemmerwiesen 1
 96123 Pödelndorf

Tel. 0 95 05/80 32 28
 Fax 0 95 05/80 32 29
 Mobil 01 71/8 32 01 87

mail@estrich-hoellein.de
www.estrich-hoellein.de

MALERBETRIEB

Förtsch

G M B H

- Fassadenrenovierung
- Maler- und Tapezierarbeiten

- Innen- und Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Verleih von Bautrocknern



Münchner Ring 21-23a • 96050 Bamberg
 Tel. 09 51 / 13 04 54 • Fax 09 51 / 13 03 52
www.malerbetrieb-foertsch.de



Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Stegaurach

Mittwoch, 01.08.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Siebenschläferkapelle

Donnerstag, 02.08.

16.00 Uhr Wortgottesfeier im Seniotel

Samstag, 04.08.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 05.08.

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Mühlendorf

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Waizendorf

10.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Montag, 06.08.

19.00 Uhr Friedensgebet in Waizendorf

Mittwoch, 08.08.

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 11.08.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12.08.

09.00 Uhr Pfarrgottesdienst in Mühlendorf

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Höfen

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 15.08. – Maria Aufnahme in den Himmel

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Mühlendorf

09.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patronatsfest in Höfen

10.00 Uhr Wortgottesfeier im Seniotel

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Samstag, 18.08.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 19.08.

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Mühlendorf

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Waizendorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 22.08

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 25.08.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 26.08.

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Mühlendorf

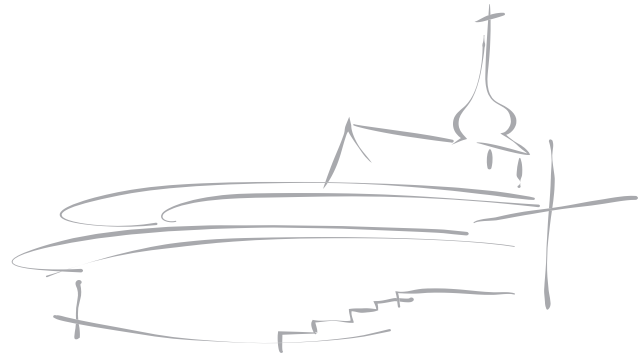
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Höfen

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 29.08.

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitags immer um 8.00 Uhr Messe in der Pfarrkirche.



ein Wort auf den Weg

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

wie war es im Urlaub? Welche Erinnerungen haben sie mitgenommen? Oder haben Sie die freien Tage noch vor sich und schwelgen in Vorfreude?

In beiden Fällen werden Sie mir vermutlich zustimmen, dass die Ferienzeit eine Zeit zum Genießen sein sollte. Vom Genießen im Urlaub hörte ich kürzlich eine Geschichte, die ich Ihnen hier sinngemäß wiedergeben möchte: Ein Urlauber einer Gruppenreise besuchte während einer kurzen Pause einen Imbiss-Stand und fragte nach einem Blick auf die köstlichen Speisen nach Hühnchen mit Curry. „Gehören Sie zum Bus?“ wurde er von der Köchin gefragt. Als er es bejahte, wurde ihm das Essen verweigert. „Dann geben Sie mir bitte von dem duftenden Rindfleisch“. „Nein, wenn Sie zum Bus gehören, dann gibt es auch kein Rindfleisch“. Der Reisende wunderte sich und fragte leicht verärgert, warum ihm all diese Essen verwehrt wurden. „Sie können belegte Brote haben“, erhielt er zur Antwort, „denn ich habe den ganzen Vormittag gekocht und sie haben nur 10 Minuten Aufenthalt, da können Sie die Speisen nicht genießen.“

Steckt darin nicht viel Wahrheit? Selbst die langersehnten freien Tage packen wir so voll mit Dingen, die wir bis zur Urlaubszeit aufgeschoben haben oder füllen sie bis oben mit einem straffen Besichtigungsprogramm (meine eigene Versuchung), dass neben ein paar schnellen Fotos und flüchtigen Eindrücken keine Zeit bleibt, den Moment, die Landschaft, die Menschen, die mir geschenkte Zeit zu genießen. Zudem ergeht es mir so – und viele von Ihnen kennen das sicherlich auch, dass ich mit meinen Gedanken noch verhaftet bin in den beruflichen Problemen der vergangenen Wochen oder schon über Alltagsprobleme der Zeit nach dem Urlaub grübele und es mir schwer fällt die Arbeit loszulassen.

Dann hilft mir – nicht lachen – ein Blick in die 10 Gebote: Es gibt kein Gebot zur Arbeit – wohl aber ein Gebot von der Arbeit auszuruhen, das Sonntagsgebot.

Also, erfüllen wir Gottes Gebot in dieser Urlaubszeit! Verlängern wir den Sonntag in die Urlaubstage hinein, lassen wir sie zu Tagen des Genießens werden, gönnen wir uns und unseren Lieben entschleunigte Zeit der Ruhe und Erholung, weil Gott sie uns gönnt! Und sollte ihr Urlaub tatsächlich schon Vergangenheit sein – der Sonntag kommt alle 7 Tage!

Ihr und euer Pastoralreferent *Günter Förtsch*

Einladung zur 14. Fußwallfahrt der Pfarrei Stegaurach zum Senftenberg am Sonntag, 16.09.2018

Die Wegstrecke beträgt 25 km. Es wird 2 Pausen geben. Abmarsch an der Pfarrkirche in Stegaurach um 05:00 Uhr. Die erste Pause ist an der Fähre in Pettstadt, (ca. 07:15-07:30 Uhr), Überfahrt 7.30 Uhr. Die zweite Pause in der Wirtschaft in Ketschendorf (von ca. 10:00-11:00 Uhr). Um 12:00 Uhr Wallfahrergottesdienst. Wer ein warmes Mittagessen am Senftenberg haben möchte, bitte im Pfarrbüro anmelden, da vorbestellt werden muss. Es werden Essensmarken ausgegeben. Das Essen selbst wird direkt beim Wirt bezahlt. Wer mit dem Bus fahren möchte, bitte ebenfalls im Pfarrbüro anmelden. (Hin- u. Rückfahrt oder nur Rückfahrt). Die Wallfahrt findet bei jedem Wetter statt.

Evang.-Luth. Kirche in Stegaurach

Monatsspruch für August:

**Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in
Gott und Gott bleibt in ihm.
1. Johannes 4,16**

Die Gottesdienste finden statt in der kath. Pfarrkirche Stegaurach (wenn nicht anders angegeben).

Weitere Veranstaltungen der evangelischen Kirchengemeinde entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief St. Stephan und unserer Homepage www.stephanskirche.de. (Dort finden Sie auch online unseren Gemeindebrief, falls der Sie nicht erreicht hat.) Auf besondere Veranstaltungen wird im Schaukasten und am Anschlagbrett in der Kirche hingewiesen.

Pfarrer Wagner-Friedrich erreichen Sie unter der Telefonnummer 0951/59074 und unter der Mail-Adresse johannes@wagner-friedrich.de, oder auch zur Sprechzeit in Philippus, Mittwoch, 17-18 Uhr.

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Johannes Wagner-Friedrich, Pfr.

So, 22. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Vikarin Weber)

So, 5. August, 10. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wagner-Friedrich)

So, 19. August, 12. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Dr. Schneider)

So, 2. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst (Vikarin Weber)

*Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.*



Qualität von Meisterhand

Klosterstraße 10

96117 Memmelsdorf • OT Weichendorf

Tel. 09 51/4 12 88 • Fax 09 51/42 06 18

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenrenovierung
- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputze



Ambulante Pflege Bernhardt

.....ihr Partner ALLER Kranken- und Pflegekassen



Pflege mit Herz

Ihren Pflegedienst finden Sie
Am Kindergarten 4
96158 Reundorf

Direkt über der Praxis Dr. Neundorfer

Telefon **095 02/92 67 76**

Schule, KiTas und Bücherei

Die Bücherei im August 2018



*
**Donnerstag, 30. 8. / 16 - 17 Uhr auf der Büchereiwiese
 oder auf der Terrasse
 „Emily und das Meer“**

**Sommergeschichten unterm Walnussbaum
 für ca. 5- bis 7-Jährige**



*
ACHTUNG!

**Im Lesecafé während der Schulsommerferien
 kein Kaffee und Kuchen
 (vom 31. 7. bis 4. 9.)**

Ausleihzeiten im August

Montag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Dienstag: 15 bis 17.30 Uhr

Mittwoch: 10 bis 11.30 Uhr

Donnerstag 17 bis 20 Uhr

An allen gesetzlichen Feiertagen geschlossen!



Bücherei Stegaurach, Schulplatz 2, Tel. 50 98 96 20

Email: team@buecherei-stegaurach.de / web: www.buecherei-stegaurach.de

Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.

Im Projekt Schülerpaten begleiten berufs- und lebenserfahrene Erwachsene Mittelschüler und -schülerinnen der 8. und 9. Klasse beim Übergang von der Schule in den Beruf. Dabei wird jeder Jugendliche von seinem eigenen Paten betreut.

Knapp zwei Jahre dauert eine Schülerpatenschaft: vom Beginn der 8. Klasse bis zum Ende des 9. Schuljahres. Während dieser Zeit begleiten die Schülerpaten und -patinnen die Jugendlichen mit Rat und Tat. Sie unterstützen sie etwa bei der Praktikumssuche, geben Nachhilfe oder hören sich einfach einmal ihre Sorgen an. In der Regel „investiert“ ein Pate zwei Stunden pro Woche, die er jeweils individuell mit seinem Schüler oder seiner Schülerin vereinbart.

Die Schülerpaten sind ehrenamtlich aktiv und werden vom Bamberger Freiwilligenzentrum CariThek mit den Jugendlichen zusammengebracht. Dazu organisiert die CariThek zu Schuljahresbeginn an den beteiligten Schulen „Speed datings“, bei denen sich Schüler und Erwachsene kennenlernen und zu Tandems zusammenfinden.

Für das kommende Schuljahr sucht die CariThek wieder neue Schülerpaten. Für die Übernahme einer Patenschaft ist keine pädagogische Vorbildung erforderlich. Ein selbstbewusster Umgang mit jungen Menschen sowie Offenheit und Verständnis für ihre Situation wird erwartet.

Wer interessiert ist, kann sich an die Projektkoordinatorin Marion Hartmann wenden beim Bamberger Freiwilligenzentrum CariThek, Tel. 0951 8604-140, E-Mail marion.hartmann@caritas-bamberg.de.

Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.,
 Postfach 12 29, 96003 Bamberg



stühle·bänke **schütz**

massivholzmöbel · innenausbau

**z.B. Individuelle Sitzmöbel
 aus Massivholz,
 maßgeschreinert nach
 Ihren Vorstellungen !!!**

Unterharnsbach 6
 96138 Burgebrach
Tel: 09546 - 59 35 25
 www.schreinerei-klaus-
 Schuetz.de

**“Individuelle Kundenberatung,
 seit 15 Jahren!!”**



Unser allererster Schultag



Erster Bürgermeister
Thilo Wagner
wünscht allen einen
guten Schulstart



Dienstag, 11. September 2018

Uhrzeit	Schulhaus Stegaurach Kl. 1a, 1c	Schulhaus Mühlendorf Kl. 1 b
8.00 Uhr	Treffpunkt im Bürgersaal mit Schulranzen und Schultüte Kleine Andacht Begrüßung durch die Schulleitung, Lehrerinnen und durch die Schulkameraden aus den 2. Klassen	
8.30 Uhr	Unterricht in den Klassenzimmern Bewirtung durch den Elternbeirat	
9.30 Uhr	Zeit für Fotos	Treffpunkt in der Aula mit Schulranzen und Schultüte Kleine Andacht Begrüßung durch die Schulleitung, der Lehrerin und durch die Schulkameraden aus der 2. Klasse
10.00 Uhr		Unterricht im Klassenzimmer Bewirtung durch den Elternbeirat
10.45 Uhr		Zeit für Fotos
Der Unterricht endet an den folgenden Tagen der ersten Schulwoche in den Klassen 1a und 1c täglich um 11.10 Uhr und in der Klasse 1b um 11.05 Uhr.		

Unterricht in den ersten Schultagen im Schuljahr 2018/2019

Dienstag, 11. September 2018

Grundschule:

für die Klassen 1b, 2b und 4b in Mühlendorf von 07.45 Uhr bis 11.05 Uhr

für die Klassen 2 bis 4 in Stegaurach von 07.50 Uhr bis 11.10 Uhr

Mittelschule:

für die Klassen 5, 6 und 8 in Stegaurach von 07.50 Uhr bis 11.10 Uhr

für die Mittelschüler (Klasse 7) in Frensdorf von 08.00 bis 11.20 Uhr

Abfahrt für Mittelschüler nach Frensdorf ist um 07.40 Uhr in Stegaurach

Mittwoch, 12. September 2018

für alle Klassen:

Mühlendorf von 07.45 Uhr bis 11.05 Uhr

Stegaurach von 07.50 Uhr bis 11.10 Uhr

Ab Donnerstag, 13. September 2018 Unterricht nach Stundenplan.

Schulanfangsgottesdienste

Am Donnerstag, 13. September 2018 findet um 08.15 Uhr der Anfangsgottesdienst für die Grundschule (auch Schulanfänger) in der Kirche Stegaurach statt. Der Gottesdienst für die Mittelschule findet in der 1. vollen Schulwoche statt und wird den Schülern rechtzeitig bekannt gegeben.

„Spielen ohne Grenzen“ - Grund- und Mittelschule „Altenburgblick“ Stegaurach feierte Schulfest

Am Freitag, 13. Juli 2018 fand auf dem Schulgelände unter dem Motto „Spielen ohne Grenzen“ das diesjährige Schulfest statt.

Der Startschuss wurde um 14.30 Uhr in der Aurachtalhalle gegeben. Die drei ersten Klassen hatten im Zuge des JEKI-Projekts den Song „Halli Hallo“ einstudiert und wussten mit ihrer Darbietung die Anwesenden zu begeistern. Selbes gelang den zweiten (Endlich ist der Sommer da!) und dritten (Canario) Klassen.

Während die Klasse 4 A mit dem Volkslied „Atte Katte nuwa“ und Solosängerin Laura Lustig punkten konnte, gaben die Klassen 4 B und 4 C gemeinsam „El Mismo sol“ von Alvaro Soler zum Besten; nicht zuletzt aufgrund der Solosänger Luzia von Mayenburg und Noel Kellenbeck bekamen auch sie kräftigen Applaus.



Den musikalischen Höhepunkt setzte aber zweifelsohne die 6. Klasse mit ihrer Lehrkraft Markus Deusel: Bei der Premiere des Schulsongs „G.M.A. – Unsere Schule“ erteten sie regelrechte Beifallstürme. Als Sängerinnen konnten Celina Heilmann und Juliana Schkade glänzen, am Bass begeisterte Julia Archibald.

Rektorin Claudia Christel führte zusammen mit dem jungen Tom Stramke (Klasse 4 A) gekonnt durchs Programm. Im Rahmen ihrer Begrüßung dankte sie allen Gruppen und den Lehrkräften für deren Engagement nicht nur im Rahmen dieses Festes, sondern während des ganzen Schuljahres. Abschließend lobte sie den vorbildlichen Einsatz des Elternbeirats. Der als Ehrengast anwesende 2. Bürgermeister Bernd Fricke zeigte sich ebenfalls begeistert von den Darbietungen und den Aktivitäten der Schuleinrichtung.



Wie 1. Vorsitzender Marco Schmitt ausführte, war das Elternbeiratsgremium im abgelaufenen Schuljahr äußerst produktiv: Neben einigen kleineren Projekten nannte er dafür exemplarisch den Kinderfasching, die Bewirtung des Kreismusikschulfestes, die Aufwertung des Pausenhofes in Stegaurach und nicht zuletzt das diesjährige Schulfest.

Der Elternbeirat hatte dabei nicht nur für das leibliche Wohl der nahezu 1000 Gäste gesorgt, sondern auch wieder eine große Tombola auf die Beine gestellt. Deshalb galt Schmitts besonderer Dank allen Spendern und Firmen für deren großartige Unterstützung. Ebenso dankte er allen Familien, die mit Kuchen-, Salat- und Laugengebäckspenden ebenso ihren Anteil zum Gelingen des Festes beigetragen haben, wie die fleißigen freiwilligen Helferinnen und Helfer aus der Elternschaft.



Nach der großen Eröffnung begaben sich die Kinder gespannt Richtung des Bürgersaals. Dort wartete das „MainSpielMobil“ auf die Schülerschaft; dabei konnte sie sich bei Geschicklichkeitsübungen sowie bei kreativen, handlungsorientierten Spielaktionen mit den Naturmaterialien Holz und Stein ihr Können unter Beweis stellen. Die optional von den Fachlehrkräften Frau Behr und Frau Fleischmann angebotenen Workshops (Tischsets, Freundschaftsbänder) erfreuten sich ebenfalls großer Beliebtheit. Die von der Klasse 3B und ihrer Lehrkraft Frau Nürnberger vorbereiteten Holunderdrinks fanden bei hochsommerlichen Temperaturen natürlich zahlreiche Abnehmer. Dank gebührt zudem dem Team der Gemeindebücherei, das mit seinem Flohmarkt zahlreiche Interessenten auf sich zog.

Grund- und Mittelschule Altenburgblick Stegaurach Tombola-Spenden Schulfest 13.07.2018

Der Elternbeirat und die Schulverwaltung bedanken sich ganz herzlich bei allen Partnern, die sie mit ihren Sach- und Geldspenden sowohl während des unterjährigen Schulbetriebes als auch bei der Tombola unterstützt haben:

Ahorn-Apotheke	dm-Markt, Bamberg (nahe Klinikum)
Anton Guck GmbH & Co. KG	Einrichtungshaus Philipp Bamberg
AOK Bamberg	Eiscafe Del Corso
Apotheke Baier (Hainstraße, Bamberg)	ERGO-Versicherung Leipold
Apotheke Bischberg	Ertl Hallstadt
Aurachtal Apotheke	Farben Förtsch
Auto Andres, Stegaurach	Farben Leicht (Bamberg)
Autohaus Aventi, Bamberg	FC Bayern München
Autohaus Gelder und Sorg, Haßfurt	Fielmann Bamberg
Autohaus Ullein, Bamberg	Flessabank Bamberg
Bäckerei Laskarn, Bamberg	Fliesenverlegung Hümmer, Reckendorf
Bambini-Kinderwelt, Bamberg	Flüssiggashandel Andreas Köbrich Hartlanden
BARMER GEK Geschäftsstelle Bamberg	Frankenlagune Hirschaid
Bestattungen Kaiser	Fränkischer Tag
Bio-Bäckerei Postler	Freizeitbad Atlantis Herzogenaurach
Blockhelden Bamberg	Freizeitpark Schloss Thurn
Blumen Weiß, Stegaurach	Friseursalon Cut and Colour by Andrea, Stegaurach
Böhms Autoshop	Frohnatur Naturkosmetik Stegaurach
Brauerei Leikheim	Fun-Sports Minigolf, Bamberg+-Strullendorf
Brauerei Schlenkerla, Bamberg	Fußboden Zech
Brose Baskets Bamberg	Gasthaus „Alte Mühle“, Mühlendorf
Brückenapotheke Bamberg	Gasthaus Giehl, Waizendorf
Buchhandlung Colibri, Bamberg	Gaststätte „Blaue Grotte“, Debring
Buchhandlung Fundevogel	Gebers Die Schlafexperten, Bamberg
Comix Art	Gemeinde Stegaurach
Commerzbank Bamberg	Hansis Imbiss, Debring
DAK Bamberg	Hebamme B. Hahn
Das Faltboot Bamberg	Hebamme Veronica Walther
Das Nasenfahrzeug Augenoptik GmbH	Heikes Haarsalon, Mühlendorf
Decathlon Hallstadt	Hofcafe Bamberg
Denzlein Fensterbau	Hotel-Gasthof Der Krug, Stegaurach
Der Radlanan Bamberg (Axel Nordmann)	HUK Coburg (Bamberg)
Deutscher Fußballbund e.V.	

Ingenieurbüro Neumüller	Sparfümerie Dreßler Nürnberg
Kaffeehaus Minges + M.A.G.	Sparkasse Bamberg
Kärcher-Center Görtler Bamberg	Sparkasse Bamberg - Filiale Stegaurach
Kerzenhaus heart & home, Bamberg	Sport Wagner, Bamberg
Kreuzschuher Runde	Sportpark Windfelder, Stegaurach
Landratsamt Bamberg	SpVgg Greuther Fürth
Lauenstein Pralinen Bamberg	St. Hedwig Apotheke, Bamberg
LGF Logistik GmbH	Stegaurach HILFT e.V.
Licht und Design, Bamberg	Stegauracher Hausbräu
LolliBél Kindermodenoutlet, Bamberg	Stürmer Werkzeuge Maschinen KG
M.A.G. Rösterei, Bamberg	Süße Kreation (RM), Stegaurach
Magnat Bauelemente Bamberg	Tankstelle Agip - Stegaurach
McDonalds - Bamberg	Tee Gschwender
Metzgerei Lessner, Unteraurach	Teehaus Scharnke, Bamberg
MM Matthäus Metzner, Mühlendorf	Therapiezentrum Stegaurach
Modellbau Friedel, Bamberg	Uwe Dorbert
Mohrenhaus, Bamberg	Tierpark Hundshaupten
Monsterpark Rattelsdorf	Traumofen EnergieKamin GmbH & Co. KG, Hallstadt
Motorcenter Heyd GmbH - Bamberg	Unser Laden Bäckerei Konditorei Nöth Stegaurach
Musikinstitut im Blumenhof, Stegaurach	Versicherungsmakler Bossling GmbH, Stegaurach
Neue Apotheke, Stegaurach	Vita Apotheke, Bamberg
NÜRNBERGER Versicherung - Jörg Lechner - Schlüsselfeld	Vom Fass, Bamberg
Obst und Gemüse - Uwe Lotter	VW-Zentrum, Bamberg
Optik Demmler Inhaber Christian Vogel	Wilfried Müller Heizung und Sanitär GmbH & Co. KG
Papier-la-Papp, Stegaurach	Zahnarzt Dr. Kurt Schneider, Bamberg
Pizzeria Eiscafé Elida, Stegaurach	Zahnarzt Dr. Wagner, Stegaurach
Radio Bamberg	Zahnarztpraxis Dr. Stöhr/ Dr. Eisentraut, Stegaurach
Raiffeisenbank Burgebrach-Stegaurach eG	
Reisebüro Schiele GmbH & Co. KG	
Rewe-Markt (nahe Klinikum)	
REWE-Markt Tobias Schwarz, Stegaurach	
Rolands Alpinladen, Bamberg	
Salon Doris, Stegaurach	
Schlüsselzentrale Heim, Bamberg	

Schüler zu Gast im Rathaus

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts besuchten die 4. Klassen das Stegauracher Rathaus. Die Schülerinnen und Schüler wurden dort im Sitzungssaal vom 1. Bürgermeister Thilo Wagner empfangen.



Geduldig beantwortete er alle Fragen, die die Kinder im Voraus gesammelt haben und erklärte beispielsweise, wie in Gemeinderatsitzungen über Anträge abgestimmt wird.

Herr Wagner nahm sich sehr viel Zeit für jede einzelne Klasse, um das komplexe Thema Gemeinde und Gemeindeverwaltung den Mädchen und Jungen näher zu bringen.

Bei einem Rundgang durften die Kinder außerdem die verschiedenen Ämter und Aufgabenbereiche der Gemeinde kennenlernen und einigen Verwaltungsangestellten bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Vielen Dank für diesen lebensnahen Eindruck von dem doch sehr theoretischen und abstrakten Thema „Gemeinde“.



Außerdem führte die Schülerinnen und Schüler ein weiterer Unterrichtsgang zu der Kläranlage nach Knottenhof. Herr Hofmann und sein Team liefen mit den Kindern das gesamte Gelände ab und zeigten in beeindruckender Weise, wie das verschmutzte Wasser in mehreren Stufen gereinigt wird. Angefangen beim Rechen bis hin zu der Stelle, an der das geklärte Wasser zurück in die Natur geleitet wird. Die Jungen und Mädchen staunten wirklich nicht schlecht über die Arbeit, die in einer Kläranlage verrichtet wird. Auch an dieser Stelle sei nochmals ein herzliches Dankeschön gesagt!

Verfasserin: Katharina Becher

Sicherheitsfachgeschäft seit 65 Jahren



- Einbruchschutz für Ihr Zuhause, Ihrer Firma
- Sofortdienst für Schließzylinder (z. B. Gleichschließung)
- Schließanlagen - mechanisch und elektronisch
- Fachschlüsseldienst mit Ladengeschäft
- Nachbestellungen für Ihre vorhandene Schließanlage (alle Fabrikate)
- Tresore, Geldkassetten, Briefkästen
- Notöffnungen (zu unseren Öffnungszeiten)
- Gravuren, Warningschilder
- Rund um Schlüssel und Schloss



Beratung, Reparaturen, Verkauf, Montage durch Fachmonteure mit langjähriger Erfahrung.

Schlüsselzentrale Heim GmbH

nur Josephstr. 5, 96052 Bamberg, Tel. 09 51 / 2 77 65, Fax 20 15 99
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr, Samstag 8.00-12.30 Uhr
www.Schluesel-Heim.de

MALER selig
BURGEBRACH
Tel. 0 95 46 / 94 94 0

Meisterbetrieb seit 1979

- exklusive Malertechniken
- Malerwerkstätte
- Altbausanierung
- Fließestrich
- Trockenbau
- Wärmedämmung- und Putzsysteme
- Gerüstbau/-verleih

www.maler-selig.de

Senioren und Jugend

Miteinander älter werden in Stegaaurach

Der Arbeitskreis für das Altenhilfskonzept

Die Welt gehört dem, der sie genießt

Giacomo Leopardi

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Stegaaurach und der Seniorenbeauftragten Fr. Ingeborg Lotze lädt das Seniorenheim Stegaaurach herzlich zu einem Drei-Gänge-Menü ein. Das Mittagessen in fröhlicher Gesellschaft wird

→ **jeden 3. Donnerstag im Monat** für 5 Euro (ohne Getränke) angeboten.

Ort: Seniorenzentrum Stegaaurach

Datum: Do., 16.08.2018

Zeit: 12.00 Uhr

Diesen Monat gibt es folgende Menüs:

Menü I

Buchstabensuppe
Fischfilet „meuniere“
mit Kartoffelsalat und
buntem Salat
Buttermilchdessert



Menü II

Buchstabensuppe
Putenbraten mit Spinat
und Klob
Buttermilchdessert



Verbindliche Anmeldung bis zum Freitag, den 03.08.2018 unter Tel. 0951/99222-40 täglich von 08.00 Uhr bis 13.30 Uhr

Kostenlose Demenzschulung für Dienstleister in der Region Bamberg am 8. Oktober 2018

Immer mehr Menschen leben mit Demenz. Als Bürgerinnen und Bürger unserer Gesellschaft brauchen sie ein Umfeld, das Wissen und Verständnis für die Erkrankung hat. Doch oft herrscht große Unsicherheit im Umgang mit älteren Menschen, die sich vermeintlich merkwürdig verhalten. Könnte eine demenzielle Erkrankung die Ursache dafür sein? Und wenn ja, was tun? Wie reagiert man richtig?

Die Demenzinitiative für Stadt und Landkreis Bamberg bietet deshalb kostenlose, praxisorientierte Schulungen für Einrichtungen an, die regelmäßig Kontakt mit älteren Menschen haben. Die Teilnehmerin-



nen und Teilnehmer lernen die Krankheit besser verstehen und üben an Praxisbeispielen einen professionellen und sensiblen Umgang ein. Zudem erhalten sie wichtige Adressen und Ansprechpartner für Unterstützungsangebote in der Region, die sie bei Bedarf weitergeben können.

Zielgruppe der Schulung sind Einrichtungen des Alltags, z. B. Gemeindeverwaltungen, Einzelhandel, Gastronomie und weitere Dienstleister wie Banken, Gärtnereien, Optiker, Akustiker, Bekleidungs- und Lebensmittelgeschäfte, Friseure, Fußpflege, Büchereien etc. Geschult werden die Personen mit Leitungs- oder Personalverantwortung, die die Informationen dann anhand von Schulungsmaterialien an ihre Mitarbeiter weitergeben können.

Mit dem Zertifikat „Geschulter Partner der Demenzinitiative“ können die Einrichtungen ihr Engagement sichtbar machen. Sie setzen damit ein Zeichen für fortschrittliche Personalpolitik und Kundenorientierung und leisten gleichzeitig einen Beitrag, dass gerade Frühbetroffene zur gesellschaftlichen Teilhabe ermutigt werden.

Gemeinsam mit dem „Runden Tisch Demenz“ Memmelsdorf laden Stadt und Landkreis Bamberg und die Alzheimer Gesellschaft Bamberg e. V. herzlich ein zur nächsten

Demenzschulung für Öffentliche Einrichtungen, Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleister am Montag, 8. Oktober 2018, 14-18 Uhr in der Begegnungsstätte Mittendrin, Hauptstraße 4 in Memmelsdorf.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist erforderlich (bis 24. September 2018 unter Tel. 0951/85-510).

Auch für Angehörige und Interessierte bietet die Demenzinitiative Informationsveranstaltungen an. Die nächste Veranstaltung „Ist das jetzt schon Demenz?“ findet am 30. Juli 2018 um 16 Uhr im Landratsamt Bamberg statt.

Weitere Informationen unter www.demenzinitiative.bamberg.de.



„Lebensfreude“ (Quelle: Demenzinitiative für Stadt und Landkreis Bamberg)

Landratsamt Bamberg

Der Hausnotruf in der Region Bamberg



Ein Hausnotruf erhöht die Sicherheit von Senioren im häuslichen Umfeld und entlastet damit auch Angehörige. Eine Zusammenstellung bündelt die wesentlichen Informationen über Hausnotrufsysteme und beschreibt die Funktionsweise, die Zielgruppe, die Kosten und die Anbieter in der Region Bamberg.

Wie funktioniert ein Hausnotruf?

Ein Hausnotruf ist ein elektronisches Meldesystem, das per Knopfdruck Hilfe organisieren kann. Der Nutzer trägt den Notrufknopf direkt bei sich, z. B. als Armband oder als Kette. Auf Knopfdruck wird über eine Freisprechanlage eine Verbindung zu einer Notrufzentrale hergestellt, die rund um die Uhr besetzt ist. Die Notrufzentrale schätzt die Gefahrensituation ein und informiert je nach Bedarf Angehörige oder Nachbarn, einen Hintergrunddienst oder direkt den Rettungsdienst. Um im Notfall die Tür nicht aufbrechen zu müssen, wird oft eine sichere Schlüssel hinterlegt (beim Hausnotruf-Anbieter oder bei Bezugspersonen) oder ein Schlüsselsafe direkt beim Nutzer angeboten.

Für unterwegs sind mobile Notrufe erhältlich, die eine größere Reichweite als Hausnotrufe haben und den Standort des Hilfesuchenden bei Bedarf über GPS orten können.

Für wen eignet sich ein Hausnotruf?

Ein Hausnotruf eignet sich besonders für Menschen, die allein leben und sich daheim absichern möchten. Der Notruf ermöglicht schnelle Hilfe nicht nur bei medizinischen Notfällen, sondern z. B. auch bei Stürzen oder bei einer drohenden Gefahr. Der Hausnotruf erhöht die Sicherheit von Senioren im häuslichen Umfeld und entlastet damit auch Angehörige.

Was kostet ein Hausnotruf?

In der Regel wird eine einmalige Bereitstellungsgebühr von etwa 50 Euro fällig. Die monatlichen Kosten können auf Antrag ab Pflegegrad 1 mit 23 Euro monatlich durch die Pflegekasse bezuschusst werden, sodass Basisleistungen für den Nutzer bereits ohne eigene monatliche Kosten erhältlich sind. Umfassendere Leistungen kosten den Nutzer abzüglich Kassenzuschuss zwischen 10 und 25 Euro/Monat. Im Fall von Bedürftigkeit kann die Übernahme nicht gedeckter Kosten durch das Sozialamt geprüft werden.

Welche Anbieter gibt es in der Region?

In der Region gibt es drei Anbieter von Hausnotrufen. Die Angebote sind im Folgenden kurz zusammengefasst. Für die Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Bayerisches Rotes Kreuz, Tel. 0951 / 98 18 913

- einmalige Bereitstellungsgebühr 50 Euro
- Hausnotruf mit Festnetzanschluss: 42 Euro/Monat (inkl. Hintergrunddienst und Schlüssel hinterlegung oder Schlüsselsafe)
- Hausnotruf, wenn kein Festnetzanschluss vorhanden ist: plus 2 Euro/Monat
- Mobiler Notruf (für zuhause und unterwegs): Geocare: 50 Euro/Monat

Johanniter-Unfall-Hilfe, Tel. 0951 / 20 85 33 16

- einmalige Bereitstellungsgebühr 49 Euro
- Basispaket: 25 Euro/Monat (ab Pflegegrad 1 für Nutzer i.d.R. kostenlos)
- Hausnotruf mit Festnetzanschluss: 32 Euro/Monat (Schlüsselsafe) oder 44 Euro/Monat (inkl. Hintergrunddienst und Schlüssel hinterlegung oder Schlüsselsafe)
- 2 mal jährlich Sicherheitswochen: ohne Bereitstellungsgebühr und ein Monat kostenlos
- Hausnotruf, wenn kein Festnetzanschluss vorhanden ist: ohne Aufpreis
- Mobiler Notruf (für zuhause und unterwegs): auf Anfrage, ab 35 Euro

Malteser Hilfsdienst, Tel. 0951 / 20 88 10

- einmalige Bereitstellungsgebühr 50 Euro
- Grundsicherheit: 25 Euro/Monat (ab Pflegegrad 1 für Nutzer i. d. R. kostenlos), inkl. Schlüsselsafe. Voraussetzungen: Festnetzanschluss, mind. 2 Kontaktpersonen mit Schlüssel zur Wohnung des Nutzers
- Hausnotruf mit Festnetzanschluss: 44 Euro/Monat (inkl. Hintergrunddienst und Schlüssel hinterlegung oder Schlüsselsafe)

- Auf Wunsch sind regelmäßige Anrufe durch Ehrenamtliche möglich
- Hausnotruf, wenn kein Festnetzanschluss vorhanden ist: plus 3 Euro/Monat
- Mobiler Notruf (für zuhause und unterwegs): auf Anfrage

Ein Hausnotruf ist Vertrauenssache. Es lohnt sich daher, mit den Anbietern persönlich Kontakt aufzunehmen und sich unverbindlich beraten zu lassen. Sinnvoll ist es, sich dabei auch nach den genauen Leistungen des Hintergrunddienstes und nach möglichen Zusatzkosten, z. B. bei erhöhter Inanspruchnahme des Hausnotrufs, zu erkundigen.

Auch die ambulanten Pflegedienste bieten i. d. R. Hausnotrufe an und können beraten. Für allgemeine Beratung rund um Pflege und Pflegehilfsmittel können sich Pflegebedürftige und deren Angehörige an die neutrale Pflegeberatung ihrer Pflegekasse wenden.

Wie kann „Technik“ sonst noch unterstützen?

Für das selbständige Wohnen zuhause gibt es noch weitere technische Hilfen, z. B. Medikamentenspenders mit Erinnerungsfunktion, automatische Herdabschaltung, Wassermelder, Sturz-Sensormatten, Systeme zur Haustürüberwachung und -steuerung, oder Geräte zur Überprüfung der Vitalfunktionen. Beratung dazu leisten:

- Wohnberatung der Stadt Bamberg, Tel. 0951 / 87-10 69
- Wohnberatung des Landkreises Bamberg, Tel. 0951 / 85-510
- SmartHouse SOPHIA, Tel. 0170 / 744 52 25.



Hausnotruf (Quelle: ASB/T. Ehling)

Pressemitteilung

Neue Pflegestützpunkt für Stegaurach



Der Verband Pflegehilfe berät und informiert die Bewohner von Stegaurach kostenlos rund um die Themen Pflege und Mobilität im Alter.

Der Verband Pflegehilfe ist der neue Pflegestützpunkt für Stegaurach. Bereits seit acht Jahren berät der bundesweite Pflegestützpunkt in verschiedenen Städten deutschlandweit und ist jetzt auch für Stegaurach aktiv.

Als Pflegestützpunkt hilft der Verband Pflegehilfe bei der Suche nach passenden Pflegeanbietern und Unterstützungsangeboten – unverbindlich und unabhängig. Wertvolle Tipps und Hinweise aus jahrelanger Erfahrung bereichern das Konzept. Ob Pflege zu Hause, ein barrierefreies Bad oder ein Treppenlift; das Angebot ist individuell und bedarfsgerecht.

Die Arbeit finanziert sich dabei zu 100% aus den Beiträgen der Mitgliedsunternehmen und Sponsoren, die gemeinsam diesen branchenübergreifenden Beratungsservice finanzieren. Die Mitarbeiter aus der Beratung sind an sieben Tagen in der Woche von 8:00 bis 20:00 Uhr unter der bundesweiten Rufnummer 06131/83 82 160 kostenfrei für Sie da. Weitere Informationen auch auf der Verbands-Homepage unter www.pflegehilfe.org.

Pressenkontakt:

Verband Pflegehilfe, Sara Ständecke, Parcusstraße 8, 55116 Mainz
06131 / 83 82 164, info@pflegehilfe.de, <http://www.pflegehilfe.org>

Veranstaltungen und Aktuelles aus dem Seniorenzentrum Stegaurach



Der Sommer schreitet mit riesen Schritten voran, deshalb nutzen die MitarbeiterInnen des Seniorenzentrums Stegaurach das wundervolle Wetter, um so oft als möglich mit den SeniorInnen im Freien zu sein.

Rückblick:

Eines der Highlights im Juli war das Sommerfest, das gemeinsam mit der Einweihung des Mehrgenerationenplatzes der Gemeinde Stegaurach gefeiert wurde. Was für ein tolles Fest. Bürgermeister Thilo Wagner brachte es auf den Punkt: „Es sind die Begegnungen mit den Menschen, die das Leben lebenswert machen.“ Er und alle, die bei der Entstehung dieses beeindruckenden Platzes mitwirkten, können mit Recht stolz auf ihr Ergebnis sein. Die Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH beteiligte sich gerne an diesem Projekt und so überreichte Geschäftsführer Udo Kunzmann einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro.



Nach dem offiziellen Teil ließen sich Alt und Jung bei strahlendem Sonnenschein die leckeren Hähnchen und gegrillten Bratwürste schmecken. Zur Kurzweil hatte Petra Löblein vom Heimbeirat für die Bewohnerinnen und Bewohner ein Rätsel vorbereitet. Natürlich erhielten die ersten drei GewinnerInnen des Rätsels ein kleines Präsent von Einrichtungsleiterin Sybille Bräutigam überreicht. Und auch die Gewinner des Boulespieles: Gemeinderat-Seniorenzentrum erhielten schmackhafte Preise. Verdient gewann der Gemeinderat 13 – 7 und die TeilnehmerInnen der GKG werden sich bis zum nächsten Treffen ins Trainingslager begeben. Ein rundum gelungenes Fest, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Ausblick August:

Unser regelmäßiger Gottesdienst findet am 2. August um 16:00 Uhr in der Hauskapelle statt.

Ein Gartenfest wird, bei schönem Wetter, am 21. August für die Geburtstagskinder des Monats August im Seniorenzentrum stattfinden. Weitere Veranstaltungen im August werden ein Grillfest im Garten und die fast schon traditionelle Eisparty mit Eiswagen, die von der Oertel-Altenhilfe-Stiftung spendiert wird, sein.

Die Sprechstunde für Angehörige und für Bewohnerinnen und Bewohner findet am 23. August ab 15:00 Uhr statt.



Die kath. Kindertagesstätte Don Bosco

Zum Steinigt 12, 96135 Stegaurach

sucht zum 01.09.2018

eine(n) Hausmeister(in) für 6,5 Wochenstunden

- Arbeitszeit nach Bedarf und in Absprache mit der Einrichtungsleitung.
- Vergütung entsprechend des Arbeitsvertragsrechts der Bayer. (Erz-) Diözesen (ABD)

Bitte melden Sie sich **telefonisch unter 09 51/29 62 97** nach den Sommerferien ab dem 22. August bei unserer Leitung Frau Kellenbeck.



AURACHTAL-APOTHEKE

Apotheker R. Bürklin

Bamberger Straße 34 • 96135 Stegaurach
Tel. (0951) 29 97 65 • Fax (0951) 29 03 77

**Offizinapotheker • Ernährungsberater
Fernreise-Beratung**

1. Apotheke im Aurachtal seit 1970



„Selbstbestimmt und sicher zu Hause wohnen“

Neue Fachstelle für Wohnberatung im Landkreis Bamberg
 20. Juli 2018

Die meisten Menschen möchten so lange wie möglich zuhause, in der vertrauten Umgebung, wohnen und denken darüber nach, wie sie diesen Wunsch auch im Alter oder bei einer Erkrankung oder Behinderung verwirklichen können. „Ab sofort unterstützt die Fachstelle für Wohnberatung des Landkreises Bamberg ältere Bürgerinnen und Bürger sowie Menschen mit Behinderung dabei, ihre Wohnung an die individuellen Bedürfnisse anzupassen, damit sie auch in Zukunft selbstbestimmt, sicher und möglichst unabhängig zuhause leben können“, so Landrat Johann Kalb bei der Vorstellung der Fachkraft für Wohnraumberatung Kathrin Weinkauff.

Die Beratung richtet sich an Wohneigentümer ebenso wie an Mieter. Außerdem berät die Fachstelle Bauwillige jedes Alters und Bauträger bei der vorausschauenden Planung rund um barrierefreies Bauen. Die Beratung ist kostenlos, neutral, unabhängig und unverbindlich. Sie beinhaltet

- Informations- und Beratungsgespräche – auch im Rahmen von Hausbesuchen
- Erarbeitung individueller Lösungen und die Begleitung bei der Planung und Umsetzung von Wohnungsanpassungsmaßnahmen
- Beratung zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten
- Beratung zu neuen Wohnformen wie Generationenwohnen, Seniorenhausgemeinschaften oder ambulant betreuten Wohngemeinschaften

Für Fragen, Informationen oder die Vereinbarung von Beratungsgesprächen und Hausbesuchen ist die Fachstelle für Wohnberatung montags bis mittwochs von 8:30 bis 9:30 Uhr erreichbar.

Ansprechpartnerin:

Kathrin Weinkauff
 Dipl. Sozialpädagogin (FH), B.A. Innenarchitektur
 Landratsamt Bamberg, Wohnberatung, Ludwigstraße 23
 96052 Bamberg, Telefon: 0951 / 85-108, Telefax: 0951 / 85-8108
 E-Mail: wohnberatung@lra-ba.bayern.de
 Internet: www.landkreis-bamberg.de



Foto (v. l. n. r.): Landrat Johann Kalb zusammen mit der neuen Wohnraumberaterin Kathrin Weinkauff und der Generationenbeauftragten Sina Ott (Quelle: Landratsamt Bamberg)

Umwelt

Feinstaubquelle Staubsauger?

Staub, Schmutz und Milben: Worauf Sie beim Saugen achten sollten.

Die Staubbelastung bleibt geringer, wenn Sie volle Staubbeutel rechtzeitig austauschen – außerdem saugen Sauger mit vollem Beutel schlechter. Tauschen Sie zudem Motorschutz- und Mikroabluftfilter – auch Hygienefilter genannt – regelmäßig aus. Und: Vermeiden Sie möglichst den Kontakt mit dem Staub, wenn Sie den Beutel austauschen oder die Box leeren. Im Staub können sich Pilzsporen, Milbenkot, Bakterien und eventuell auch Schadstoffe ansammeln. Vermeiden Sie zusätzliche Staubaufwirbelungen indem Sie die Staubsaugerdüse schonend auf dem Boden hin und her schieben.



Empfindliche Personen, wie Allergiker oder Asthmatiker sollten einen Beutelstaubsauger mit Zusatzfilter nutzen. Bei diesem Staubsaugersystem ist die Staub- und mikrobielle Belastung am geringsten.

Im Test hat das Umweltbundesamt vier gängige Staubsaugersysteme im Hinblick auf ihre Umwelt- und Gesundheitsbelastung untersucht: Beutelstaubsauger mit Zusatzfilter, Beutelstaubsauger ohne Zusatzfilter, beutellose Systeme (Zyklone) und wasserbasierte Saugsysteme. Bei den Messungen handelt es sich um exemplarische Untersuchungen, die nicht repräsentativ alle am Markt vorhandenen Geräte und Funktionsweisen abdecken. Neben den Beutelstaubsaugern mit Zusatzfilter wiesen auch Zyklonstaubsauger eine geringe Staubbelastung im Betrieb auf. Wegen der relativ unhygienischen Entsorgung des Staubes schnitt dieses System jedoch schlechter ab. Der Beutelstaubsauger ohne Zusatzfilter wies eine erhöhte Staubemission auf. Beim wasserbasierten Staubsauger sieht das UBA die Gefahr der Verkeimung des Wassertanks, wenn dieser nicht regelmäßig gereinigt und das Wasser gewechselt wird.

Während Allergiker und Asthmatiker durch die Staubemissionen der Geräte gesundheitlich beeinträchtigt werden können, sind die gemessenen Werte für gesunde Personen bei allen getesteten Geräten unproblematisch.





Hallo liebe Stegauracher !

Ich bin Minni, der kleine Schuhdrache und erfreue schon über 2 Jahre die Kinder in der Lange Straße. Hier gibt es eine riesige Auswahl an tollen Kinderschuhen. Schau doch einfach mal bei mir vorbei!

trendiges Kinderschuhsortiment
fachkompetente Schuhberatung
berührungslose Laser-Fussvermessung



SCHUHE 2.0
Limberg

www.schuhdirwasgutes.de

Lange Straße 6, Bamberg Zentrum

Vereine

Stegaurach

FFW Stegaurach e.V.

Termine für die Aktiven / Vereinstermine:

- So., 05.08.18 09.00 Uhr Übung der Aktiven, Feuerwehrhalle
 Mi., 22.08.18 19.00 Uhr Übung der Aktiven, Feuerwehrhalle



Mehr Infos, aktuelle Änderungen, Termine, Fotos und vieles mehr auf der Internetseite: www.feuerwehr-stegaurach.de



Termine für die Löschgruppe Hartlanden:

- So., 05.08.18 09.30 Uhr Weißwurstfrühschoppen im Gemeinschaftshaus Hartlanden
 Mi., 22.08.18 19.00 Uhr Übung der Aktiven, Feuerwehrhalle Stegaurach

Termine für die Kinderfeuerwehr:

- Sa., 04.08.18 14.30 Uhr Treffen der Kinderfeuerwehr, Feuerwehrhaus

Termine für die Truppmannausbildung:

- Fr., 03.08.18 16.00 Uhr modulare Truppmannausbildung

Termine für die Jugendfeuerwehr:

- Fr., 03.08.18 18.00 Uhr Übung der Jugendgruppe, Feuerwehrhalle
 Treffpunkt 17.45 Uhr

Wir suchen für unsere Jugendfeuerwehr, engagierte Jugendliche, die ein interessantes Betätigungsfeld suchen. Du bist zwischen 12 und 18 Jahren, hast Freude daran anderen zu helfen und möchtest viel Spaß bei deiner Freizeitgestaltung haben, dann bist du genau richtig bei uns. **Bist du neugierig geworden? Dann komm doch ganz unverbindlich bei der nächsten Jugendübung vorbei!**



Besuchen Sie/Ihr unsere Facebookseite, unter „Jugendfeuerwehren der Gemeinde Stegaurach“ finden Sie/Ihr aktuelle Informationen der Jugendfeuerwehr!!!



Natürlich könnt Ihr Euch auch direkt mit uns in Verbindung setzen. Gerne stehen wir Euch für Fragen und Antworten zur Verfügung.

1. Kommandant: Leicht Thomas: 0951/2968468
 Jugendwart: Übel Christian: 0951/2960254

FW-FL Stegaurach



- So., 12.08.18 14.00 Uhr Tag des Tieres am Windfeldersee in Stegaurach



Wir laden Sie zu unserem bereits traditionellen Tag des Tieres ganz herzlich ein. Ein Fest für die gesamte Familie. Verbringen Sie einen abwechslungsreichen Nachmittag mit unseren für Sie ausgewählten Attraktionen wie Tiersegnung, Kutschenfahrt, Ponyreiten, Zauberer und viele weitere Überraschungen. Für Ihr leibliches Wohl ist ebenso gesorgt!

Ruderregatta:

Haben Sie sich schon zur Ruderregatta angemeldet?



Beginn: 15.30 Uhr. Mitzubringen sind ein Team aus mindestens zwei Ruderern, unzählige Unterstützer und viel Spaß.

Anm.: Margot Scheer Tel. 2970110

Gerne können Sie auf unserer Homepage weiteres in Erfahrung bringen: www.fw-stegaurach.de

Gartenfreunde Stegaurach



Vorankündigung

- So., 05.08.18 15.00 Uhr Seefest im Garten des Landgasthofes Windfelder am See

Wir laden Sie, die Mitglieder und die gesamte Bevölkerung, alle recht herzlich zu unserem traditionellen Seefest ein. Bei Kaffee und Kuchen sowie leckeren fränkischen Spezialitäten können Sie am schönen Windfeldersee, mit musikalischer Umrahmung von Verena und Werner Scheer, den Sonntag genießen. Auch für die anwesenden Kinder haben wir wieder eine schöne Bastelaktion vorbereitet.

Auf Ihren Besuch freut sich die Vorstandschaft!

Schützenverein „Hubertus“ 1956 e.V. Stegaurach



Schießzeiten

Sommerpause – kein Schießbetrieb im August – Schießbetrieb wieder ab 05.09.2018 – Haupt- und Königsschießen – Jugendtraining wieder ab 12.09.2018

Sportliches

Teilnahme an den deutschen Meisterschaften 24.08.- 08.09.2018 in München

Teilnehmer und die gesonderten Trainingszeiten werden durch die Jugendleitung mitgeteilt!

Veranstaltungen:

- So., 12.08.18 15.00 Uhr Tag des Tieres mit Ruderregatta

SPD Stegaurach



ZUKUNFT IM KOPF, STEGAURACH IM HERZEN.

- Fr., 17.08.18 13.30 Uhr Offene Bürgersprechstunde mit Bezirksrat Uwe Metzner

Die SPD Stegaurach und Bamberger Land lädt zur offenen Sprechzeit, zwischen 13.30 und 14.30 Uhr, SPD-Bürgerbüro, Luitpoldstraße 48a, Bamberg, ein.

U.Metzner@SPD.de | www.SPD-Stegaurach.de
www.facebook.com/SPDStegaurach

Spielvereinigung Stegaurach 1945 e.V.



Das Vorstandsgremium der SpVgg Stegaurach bedankt sich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern herzlich für die Unterstützung an der Kirchweih. DANKE!

Vereinstermine

- Do., 02.08.18 19.00 Uhr AH-Treff und Wirtshaussingen in der Vereinsgaststätte

Zu den Klängen von Kurt Huber aus Lisberg/Mühlendorf kann man in geselliger Runde und ungezwungener Atmosphäre bekanntes deutsches Liedgut pflegen bzw. singen.

Sie brauchen nur etwas gute Laune, Lust an Gemütlichkeit und Geselligkeit, ihre Stimme und müssen auch kein „Profisänger“ sein. Schauen Sie doch einfach mal herein; der Eintritt ist frei.

Fußball



Herrenfußball

Spiele der 1. Mannschaft in der Kreisliga:

- So. 05.08.18 15.00 Uhr TSV Hirschaid – SpVgg Stegaurach
 Sa. 11.08.18 15.00 Uhr SpVgg Stegaurach – SV Pettstadt
 So. 19.08.18 18.00 Uhr SC Reichmannsdorf – SpVgg Stegaurach
 Sa. 25.08.18 15.00 Uhr SpVgg Stegaurach – ASV Sassanfahrt

Damenfußball

Spiele der Damen-Mannschaft:

So.	05.08.18	13.00 Uhr	SpVgg Stegaurach – SB DJK Würzburg
So.	12.08.18	11.00 Uhr	SpVgg Stegaurach – SpVgg Ebing
So.	19.08.18	17.00 Uhr	SpVgg Stegaurach – SV Frensdorf
Sa.	25.08.18	17.00 Uhr	SV Reitsch – SpVgg Stegaurach (Pokalspiel)

Volleyball

Lust auf Volleyball !?



Nach den Sommerferien 2018 startet die SpVgg Stegaurach – als neues Mitglied in der Volleyballgemeinschaft Bamberg – mit einem neuen Sportangebot. Wer Lust hat, sich unter fachlicher Anleitung einer Freizeit-Volleyballgruppe anzuschließen, kann einfach ab dem 12.09.2018 – jeweils mittwochs – von 20:15 bis 21:45 Uhr in der Aurachtalhalle, Elsterweg 1, 96135 Stegaurach, vorbeischaun. Männliche und weibliche Volleyball-Begeisterte sind herzlich willkommen!

www.spvgg-stegaurach.de

VHS Stegaurach

Neue Kurse zum Herbstsemester 2018 (ab Mo.24.09.2018)

ab Mi., 24.10.18 18.00 – 19.00 Uhr Qigong – zum kennenlernen – Dient zur Entspannung, führt zu mehr Gelassenheit und dadurch mehr Freude am Leben und regeneriert unseren gesamten Körper.

Qigong ist für alle Menschen – jedem Alters – durchführbar und wird zur Vorbeugung und Gesunderhaltung, aber auch gerne zur Mitbehandlung von Erkrankungen eingesetzt.

Zur Kursdurchführung stellt die Kursleiterin Frau Lämmermann Doris im Rosenhaus Ihnen sehr ruhig gelegenen und liebevoll gestalteten Yoga- und Qigong-Raum im Lerchenweg Nr. 49 (für maximal 8 Teilnehmer) zur Verfügung.

Parkplätze befinden sich direkt vor dem Rosenhaus.

Mi., 07.11.18 17.15 – 17.45 Uhr Vital und fit bis ins hohe Alter
Ein leichtes, im Stehen oder Sitzen durchgeführtes Gymnastikprogramm, das auf Stärkung und Dehnung der Muskulatur aufgebaut ist.

Erlern werden leichte Übungen, die im täglichen Tages-Rhythmus bequem eingebaut werden können.

Do., 17. und 24.01.19 Küchenpraxis leicht gemacht.
Schluss mit Fertigprodukten, Schluss mit Fastfood, kochen ohne Thermomix

Dank einer leicht lesbaren, unkomplizierten und perfekten Kochanleitung von der Kursleiterin Frau Lore Kastl erstellt – für jedes Gericht einzeln – ist das „Nachkochen“ der Rezepte auch für Kochanfänger/innen kinderleicht. Größter Wert wird auf einfache und schnell zuzubereitende Gerichte gelegt.

Auch Herren sind herzlich willkommen!

Die dazu benötigten Lebensmittel stammen aus kontrolliertem, ökologischem Anbau.

Ermäßigung von 25% erhalten durch Nachweis und Eintrag im Bemerkungsfeld der Anmeldung.

Schwerbehinderte; Studenten; Sozialhilfeempfänger; Arbeitslose; Asylbewerber; Inhaber eines Jugendleiter-Ausweises oder der Ehrenamtskarte.

Anmeldungen per Internet an VHS Bamberg-Land ab Mitte September 2018

Schriftliche Anmeldungen an: Buchdrucker Otto; Kaifeck 4; 96135 Stegaurach

Wanderfreunde Aurachtal e.V. 84 Stegaurach



Veranstaltung: Volkswanderung

04./05.08.	Küps
04./05.08.	Oberdachstetten
11./12.08.	Schwarzenbach/ Saale
18./19.08.	Crailsheim
25./26.08.	Creglingen

Teilnehmer melden sich unter „Stegaurach“ bei dem jeweiligen Veranstalter.

„ES SIND NOCH PLÄTZE FREI“,

zu unserer Vereinsfahrt am 09. September nach Burglengenfeld.

Anschließend wollen wir Burglengenfeld auch besichtigen. Ein Gaststättenbesuch in Rettern beim Landgasthof Huber darf auch nicht fehlen.

Abfahrt ist am Sonntag, den 09. September um 6.00 Uhr an der Kirche in Stegaurach

Abends kommen wir zwischen 20.00 und 21.00 Uhr wieder zurück.

Wenn Sie uns auf dieser Fahrt begleiten möchten, dann melden sie sich bis zum 02. September unter der Telefonnummer 0951/ 290623 bei Herrn Wicht an. Für die Fahrt erheben wir einen Beitrag von 5,00 €.

Debring

Freiwillige Feuerwehr Debring



So., 05.08.18 18.00 Uhr Übung

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite



www.ffw-debring.de

Höfen

FFW Höfen-Waizendorf



So., 19.08.18 14.30 Uhr Wiesenfest in Höfen

Es gibt Kaffee und selbst gemachten Kuchen, vom Grill leckeren Fisch, Steaks, Bratwürste, belegte Laugenstangen und Pizza.

Für euer leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Alle Ortsvereine freuen sich auf Euer Kommen.

Waizendorf

Sportverein Waizendorf



Einladung zur den Verbandsspielen der

1. Mannschaft:

Sa., 05.08.18	14.00 Uhr	SV Priesendorf – SV Waizendorf
So., 12.08.18	15.00 Uhr	SV Waizendorf – SG Erlach/Sassanfahrt II
So., 19.08.18	15.00 Uhr	FSV Weingartsgreuth – SV Waizendorf
So., 26.08.18	17.00 Uhr	SV Waizendorf – SG Schönbrunn/Prölsdorf II

Reservemannschaft:

So., 05.08.18	16.00 Uhr	SV Priesendorf II – SV Waizendorf II
So., 12.08.18	13.00 Uhr	SV Waizendorf II – ETSV Bamberg
So., 26.08.18	15.00 Uhr	SV Waizendorf II – SG Burgwindheim/Koppenwind

Trainingszeiten der Nachwuchsmannschaften

B-Jugend (JFG)	Training	Mo. und Mi., 18.30 – 20.00 Uhr
	Thomas Herzog Markus Müller	0172 8602007 0176 12969402
D-1 (JFG)	Training	Mo. und Mi., 17.30 – 19.00 Uhr
	Hans Frank Stephan Dotterweich	0176 38059038 0171 4265400
D-3 (JFG)	Training	Mo. und Mi., 17.30 – 19.00 Uhr
	Martin Kriesten Thomas Löhr Peter Günthner	0173 8966505 0172 7870088 0163 6927045
E-1	Training	Di., 17.30 – 19.00 Uhr
	Oliver Nikol Shayan Mirzai	Fr., 15.00 – 16.30 Uhr 0151 59101277 0157 36504565
E-2	Training	Di., 17.30 – 19.00 Uhr
	Stefan Strobler	Fr., 17.00 – 18.30 Uhr 0151 57641711

E-3	Training Robert Fischer Tobias Scholz	Di., 16.30 – 18.00 Uhr 0151 53945930 0151 44340525
F-1	Training Julia Himmeler Wolfgang Stadler	Di., 17.30 – 19.00 Uhr 0176 80585660 0176 9604598
F-2	Training Matthias Zeck Manush Mirzai	Di., 17.15 – 18.45 Uhr 0179 22196584 0151 15856098
G-1	Training Matthias Müller Holger Röhlig	Di., 17.15 – 18.45 Uhr 0951 51929880 0171 9353206
G-2	Training Daniel Lehner Frank Hofmann	Di., 17.00 – 18.30 Uhr 0176 64333639 0157 73890268

An alle Neueinsteiger der Jahrgänge 2013-2014

Lust auf Fußball? Im Verein? Mit vielen gleichaltrigen Kindern? Ohne Druck? Nur der Spaß steht im Vordergrund! Dann kommt doch zu uns! Jeder darf bei uns mitspielen. Mädchen und Jungs.

Trainingszeiten: Fr., von 15.00 – 16.30 Uhr

Sportplatz Waizendorf

Ansprechpartner: Hans Frank 0176 38059038

Mo.,	19.30 Uhr	Damengymnastik , Aurachtalhalle in Stegaaurach (Leiterin: Michaela Karger, Tel. 0951 290579)
Mo.,	19.00 Uhr	Kegelabteilung alle 14 Tage auf der Kegelbahn des SV Reundorf. Interessierte sind jederzeit willkommen. Nächster Termin 03.09.2018 (Ansprechpartner Hildegard Schellenberger Tel. 0951 2836605)
Fr.,	16.30 Uhr	Kinderturnen , Aurachtalhalle Bei Ballspielen, Geräteturnen, Trampolin sowie beim Rennen und Toben haben alle viel Spaß. Jeder ist willkommen!!! (Leiterin Vroni Wimmer 0951 93298378)

Leichtathletikabteilung – SV Waizendorf

Kinderleichtathletik – Schulsportplatz Stegaaurach

Di., 15.45 – 17.00 Uhr	Jahrgang 07 bis 09 Ilse Dörfler, Tel.: 57326
Di., 16.30 – 17.45 Uhr	Jahrgang 10 bis 12 Gaby Leibbrand, Tel. 290802



Leichtathletische Grundlagen – Sportanlage Walsdorf

Ilse Dörfler, Tel. 57326

Di., 17.15 – 19.00 Uhr	ab Jg. 06 u. älter
Mi., 16.30 – 18.00 Uhr	Technik- u. Lauftraining
Fr., 15.45 – 17.10 Uhr	Jahrgang 04 bis 06
Fr., 17.10 – 19.00 Uhr	Jg. 03 u. älter

in allen Gruppen können jederzeit Kinder/Jugendliche aufgenommen werden, wir freuen uns auf euer Kommen!

Gesundheitsorientiertes Fitnesstraining 50+, auch für Männer!

Mi., 18.45 – 19.30 Uhr	ÜL- Prävention in der Aurachtalhalle, Ilse Dörfler, Tel.: 57326
------------------------	---



Rückenschule, Koordinations- und Entspannungs-Übungen. Wir kräftigen die gesamte Muskulatur, insbesondere den Rücken. Es kann jederzeit eingestiegen werden!

Schreinerei Krapp

Meisterbetrieb

Markus Krapp

Obergreuth 23,
96158 Frensdorf
Tel.: 09502/921957
Fax: 09502/490100
Mobil: 0171/4079802
www.schreinerei-krapp.de
@:info@schreinerei-krapp.de

**Innenausbau
Möbel
Treppen
Böden
Küchen
Türen
Fenster
Zäune**



Wir bringen Ihre Ideen ins Holz!

Einweihungsfeier

Tag der offenen Tür
am 15. August 2018
in Prölsdorf

... unserer neuen Räumlichkeiten am Rande des Steigerwalds
am Mittwoch, den 15. August in Prölsdorf, Rothstraße 7

► Programm in der Festhalle

10:00 Uhr	Einweihung durch Pfarrer Helmut Hetzel mit musikalischer Umrahmung durch die Heimatkapelle Prölsdorf
11:30 Uhr	Mittagessen
12:30 Uhr	Festreden
15:00 Uhr	Kaffee und Kuchen mit dem Musikduo Tutti Frutti
18:00 Uhr	Musikalischer Abend mit den Jazz Colors Bamberg

► Programm in der Aussegnungshalle

14:00 – 15:00 Uhr	Duo Orfeo – Ein musikalischer Reigen für Violoncello & Harfe
15:30 – 16:30 Uhr	Der Gigant – Eine märchenhafte Erzählung
17:00 – 18:00 Uhr	Kirchenkabarett mit Pfarrer Maybach

► Ganztägige Ausstellungen

- Karikaturen zu Sterben, Tod und Trauer – Sie hat mir der Himmel geschickt!
- Trauertattoo - Unsere Haut als Gefühlslandschaft
- Bestattungskraftwagen im Wandel der Zeit

Seit vier Generationen Rat & Hilfe:
www.schunder-bestattungen.de

Weitere Informationen
zum Ruheprogramm:



SCHUNDER
BESTATTUNGEN



Anzeigen

Musikinstitut im Blumenhof

Inh. Martina Schneider

Wir erteilen Unterricht in den Fächern

Klavier · Geige · Bratsche · Gitarre · Blockflöte · Querflöte ·
Klarinette · Saxophon

Aktuelle Kurse finden Sie auf unserer Webseite!

Musikinstitut im Blumenhof
Im Blumenhof 27, 96135 Stegaurach
Tel.: 0151/616 939 95
Webseite: www.musikunterricht-stegaurach.de

Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



Raumausstattung Kutzner

Polster- und Bezugsarbeiten, Plissees,
Flächenvorhänge, Lamellen, Möbelstoffe

Schick Helene
Raumausstattermeisterin

Reundorfer Hauptstr. 8
96158 Frensdorf
OT REUNDORF Tel.: 09502-921755
Fax: -4900146

www.raumausstattung-kutzner.de

VERTRETERVERSAMMLUNG

Raiffeisenbank Burgebrach–Stegaurach eG präsentiert hervorragende Zahlen für das Geschäftsjahr 2017

Vorstand und Aufsichtsrat berichteten von einem soliden Wachstum, starker Eigenkapitalausstattung und gutem Jahresabschluss

Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter, Ehrengäste und Mitarbeiter wurden vom Aufsichtsratsvorsitzenden Georg Hollet im Bürgersaal in Stegaurach begrüßt. Ein Grußwort überbrachte der 1. Bürgermeister und Kreisrat Thilo Wagner stellvertretend für alle Gemeinden im Einzugsgebiet der Raiffeisenbank. Er verdeutlichte dabei die besondere Stellung als Genossenschaftsbank und lobte deren Wichtigkeit und Bedeutung als verlässlicher Partner der Wirtschaft. Er dankte der Raiffeisenbank für das soziale Engagement im Geschäftsgebiet.

In ihrem Jahresbericht konnten die Vorstände der Raiffeisenbank Burgebrach–Stegaurach eG den Anwesenden einen positiven Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2017 abgeben. Direktor Werner Christel erläuterte die Zahlen der Bilanz und zeigte den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern die Entwicklung der Raiffeisenbank Burgebrach–Stegaurach eG auf. Zum Jahresende belief sich die Bilanzsumme auf über 400 Mio. Euro. Aufgrund der starken Nachfrage stiegen die Ausleihungen an Kunden im Geschäftsjahr um 3,3 % auf 242 Mio. Euro. Die Kundeneinlagen konnten ebenfalls gesteigert werden und betragen nun 325 Mio. Euro. Ein herausragendes Ergebnis konnte im Verbundgeschäft erzielt werden. So stiegen die Werte der Lebens- und Rentenversicherungen bei der Allianz auf 109 Mio. Euro und die Guthaben bei der Bausparkasse Schwäbisch Hall auf 49 Mio. Euro. Insgesamt betreute die Raiffeisenbank Burgebrach–Stegaurach eG ein Kundenvolumen von 828 Mio. Euro. Zum Jahresende verzeichnete die Bank einen Bestand von 8.422 Mitgliedern. Die bilanziellen Eigenmittel sind auf 44,3 Mio. Euro angestiegen und lagen damit deutlich über dem Landesdurchschnitt aller Volks- und Raiffeisenbanken in Bayern.

Direktor Peter Röckelein gab die Gewinn- und Verlustrechnung bekannt und berichtete über einen Bilanzgewinn in Höhe von 643 Tsd. Euro. Ferner ging er auf das aktuelle Niedrigzinsniveau und deren Auswirkungen auf die künftigen Ergebnisse ein. Am Ende seiner Ausführungen bedankte sich der Vorstand bei den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihre Leistungen und betonte, dass das gute Geschäftsergebnis vor allem Ausfluss der guten Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern und Kunden ist.

Die Vertreterversammlung beschloss eine Dividende von 3,0 Prozent auf die Geschäftsguthaben der Mitglieder.

Die turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsräte, Herr Georg Hollet und Herr Johannes Maciejonczyk, wurden einstimmig für eine weitere Periode wiedergewählt.

Den Abend beschloss Herr Direktor Jürgen Schimmele von der Reisebank AG mit seinem Vortrag „Edelmetalle als Wertsicherungsinstrument und klassische Portfoliobeimischung“ in dem er die Vorteile von Gold in der Portfoliobeimischung hervorhob.



Bahn – Sozialwerk

Di., 01.08.18 Tag der Generationen Abfahrt Bamberg 10.38 Uhr
 So., 05.08.18 Luisenburgerfestspiele „My Fair Lady“
 Mi., 22.08.18 **KBS** Beratung im **BSW** oTreff 10.00 Uhr
 (Anmeldung erforderlich!!)

KBS = Knappschaft Bahn See der Deutschen Rentenversicherung
 > Jahrgang 1953 bitte Rente anmelden unter ☎ 0800 – 300 – 700 – 6

Veranstaltungsblatt 2018 liegt im Büro auf, alle Termine auch unter
www.bsw-veranstaltungskalender/bamberg

Öffnungszeiten: **BSW** – Treff Bamberg: Mi, Do, Fr
 jeweils von 9.00 – 11.30 Uhr
 jeden 2. u. 4. Donnerstag: **INFO** u. Frühschoppen

erreichbar: Tel. 0951 2099836, Fax 0951 2099837
 @ bsw.bamberg@arcor.de

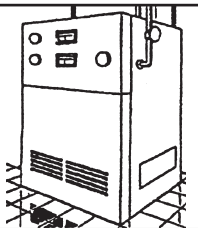
siehe auch: **EVG** imtakt – Aushänge u. FT FT unter Vereine oder
 kurz notiert

* Anmeldung bitte nur am Donnerstag zu den Öffnungszeiten,
 begrenzte Plätze **

Ölfeuerungs-Kundendienst

Wartung aller Brennerfabrikate
 Störungsdienst auch Samstag/Sonntag
 Kostenlose und unverbindliche Beratung!

Standort Pettstadt Tel. (09502) 8452
 oder Tel. (09554) 505



Mittagstisch,
So. 5. August 2018
Mittagstisch

Das Team der
Vereinsgaststätte
freut sich
auf Ihren Besuch

Tischreservierung:
Telefon 0951 208264
Mobil 0171 5713999

**Nächster
Mittagstisch**

Herzliche Einladung
Sonntag, 2. September 2018

Gefüllte Täbchen
mit Kloß und Wirsing

Rinderrouladen
mit Sommerkeß und Blauesau

Champignonrahmbraten
mit Kroketten und gem. Salat

Schäufelr
mit Kloß und Sauerkaut

Schnitzel „Wiener Art“
mit Pommes und gem. Salat

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
DONUM VITAE in Bayern e.V.
 Kapuzinerstr. 34, 96047 Bamberg, Tel. 0951 – 208 63 25

„Sprechstunden zum Thema Elterngeld“

Für werdende Eltern stellen sich viele Fragen. In individuellen Beratungsgesprächen wird über die gesetzlichen Regelungen und über die Antragstellung zum Elterngeld und Elternzeit informiert, am

**Dienstag, 07. August 18, - Terminvergabe zwischen
 15.00 – 21.00 Uhr**

bei der Schwangerenberatungsstelle Donum Vitae, Kapuzinerstr. 34,
 in Bamberg (Eingang Holzmarkt).

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 0951-208 63 25

Großes Ehemaligentreffen zum 60jährigen Bestehen der Graf-Stauffenberg-Realschule

Wie schnell die Zeit vergeht... Für manche mag es sich wie gestern anfühlen, andere waren noch gar nicht geboren. Seit 60 Jahren können Kinder und Jugendliche in Bamberg die Städtische Graf-Stauffenberg-Realschule oder deren Vorgänger besuchen. So manche unserer aktuellen Schülerinnen und Schüler haben sogar Eltern, die ebenfalls hier die Schulbank drückten. Viele Lehrkräfte haben in diesen Jahrzehnten mit ihrem Wirken die Schule vorangebracht und sie geprägt. Verwaltungspersonal und Hausmeister erfüllten Wünsche sofort, Wunder dauerten etwas länger.

Auf jeden Fall sind sechs Jahrzehnte ein Grund zum Feiern. Deshalb findet zum Jubiläum der Graf-Stauffenberg-Realschule ein großes Wiedersehensfest am Freitag, 12.10.2018 ab 19:00 Uhr statt. Alle Ehemaligen, die in unserer Schule gelernt oder gearbeitet haben, sind zu diesem Fest herzlich eingeladen und können in Erinnerungen schwelgen, Bekanntschaften auffrischen und gemeinsam ein paar unbeschwerte Stunden verbringen.

Für Speisen und Getränke wird gesorgt, ebenso wie für eine musikalische Umrahmung.

Wir bitten um Anmeldung bis Mitte September (bei Schülerinnen und Schülern mit Angabe des Abschlussjahrgangs und der Zahl der Teilnehmenden) unter folgenden Kontaktdaten:

E-Mail: 60jahre@gsr-bamberg.de

Fax: 0951 9146 -210

Tel.: 0951 9146 - 200

Die Anmeldung kann einzeln oder in Gruppen erfolgen.

Car-n-Bike Service GmbH

www.car-n-bike.de

Like II mit LED Beleuchtung 50/125ccm

Seit 2006!
Motorrad
Vertragshändler!
Reparatur aller
Marken!

Wir kümmern uns um ihr Auto, Motorrad und Roller! Die Marke spielt dabei keine Rolle!
Würzburger Straße 76, Bamberg (hinter der Aral Tankstelle), ☎ 0951/51935910



„Sandkerwa® Express“

Freitag, 24.08., Samstag, 25.08, und Montag, 27.08.2018
zu den angegebenen Fahrzeiten
für 6 € nach Bamberg und zurück

Keine Voranmeldung erforderlich!

8 Kalteneggolsfeld - Bamberg und zurück Fa. Metzner (Tel. 09 51/29 00 61)		
Fr+Sa	Fr+Sa+Mo	Haltestellen
17:10	18:40	Kalteneggolsfeld, Haltestelle
17:12	18:42	Oberngrub, Haltestelle
17:14	18:44	Tiefenhöchstädt, Haltestelle
17:16	18:46	Frankendorf, Haltestelle
17:18	18:48	Stackendorf, Haltestelle
17:20	18:50	Gunzendorf, Haltestelle
17:22	18:52	Dreuschendorf, Haltestelle
17:30	19:00	Buttenheim, Rathaus
17:35	19:04	Altendorf, Schule
17:40	19:10	Hirschaid, Rathaus
17:45	19:15	Hirschaid, Sportheim Regnitzau
17:58	19:28	Pettstadt, Haltestelle Mitte
18:06	19:36	Reundorf, Haltestelle
18:14	19:44	Frensdorf, Markt
18:25	19:55	Waizendorf, Haltestelle
18:35	20:05	Bamberg, TG Geyerswörth
Rückfahrt ab TG Geyerswörth: Fr. u. Sa. 0:15 und 2:15 Uhr / Mo. nur 0:15 Uhr		

12		Ebrach - Bamberg und zurück Fa. Wetz (Tel. 09 51/4 70 27)
Fr+Sa+Mo	Haltestellen	
18:00	Ebrach, Marktplatz	
18:03	Eberau	
18:06	Untersteinach	
18:08	Unterweiler	
18:10	Burgwindheim	
18:12	Kappel	
18:15	Kötsch	
18:18	Mönchherrnsdorf	
18:20	Wolfsbach	
18:23	Mönchsambach	
18:26	Dürrhof	
18:28	Vollmannsdorf	
18:29	Burgebrach, Treppendorfer Straße	
18:31	Burgebrach, Hahner	
18:35	Unterneuses	
18:37	Oberharnsbach	
18:40	Birkach	
18:44	Debring	
18:50	Bamberg, TG Geyerswörth	
Rückfahrt ab TG Geyerswörth: Fr. u. Sa. 24:00 und 2:00 Uhr / Mo. nur 24:00 Uhr		

9 Herrnsdorf - Bamberg und zurück Fa. Metzner (Tel. 09 51/29 00 61)		
Fr+Sa	Fr+Sa+Mo	Haltestellen
17:35	18:45	Herrnsdorf, Kirche
17:39	18:49	Schlüsselau, Gasthaus Bittel
17:43	18:53	Röbersdorf, Haltestelle
17:48	18:58	Erlach, Pr.-Werthmann-Platz
17:51	19:01	Köttmannsdorf, Parkbucht Abzw.
17:54	19:05	Sassanfahrt, Kellerstraße
17:56	19:07	Sassanfahrt, Haltestelle Zimmerberg
18:08	19:15	Pettstadt, Haltestelle Mitte
18:16	19:23	Frensdorf, Markt
18:19	19:26	Obergreuth, Haltestelle
18:24	19:31	Waizendorf, Haltestelle
18:45	19:50	Bamberg, TG Geyerswörth
Rückfahrt ab TG Geyerswörth: Fr. u. Sa. 0:15 und 2:00 Uhr / Mo. nur 0:15 Uhr		

14 Kirchaich - Bamberg und zurück Fa. Metzner (Tel. 09 51/29 00 61)		
Fr+Sa	Fr+Sa+Mo	Haltestellen
17:15	19:10	Kirchaich, Sparkasse
17:25	19:20	Priesendorf, Schrüfer
17:30	19:25	Trabelsdorf, Beck Bräu
17:34	19:29	Lisberg, Oberdorf
17:37	19:32	Lisberg, Unterdorf
17:40	19:35	Feigendorf, Haltestelle
17:41	19:36	Kolmsdorf, Haltestelle
17:43	19:38	Zettelsdorf, Haltestelle
17:45	19:40	Walsdorf, Kirche
17:47	19:42	Erlau, Mühlen
17:50	19:45	Kreuzschuh, Feuerwehrhaus
17:52	19:47	Mühlendorf, Kirche
17:55	19:50	Hartlanden, Feuerwehrhaus
17:57	19:52	Dellern
18:00	19:55	Stegaurach, Kirche
18:02	19:57	Stegaurach, Aurachtal-Apotheke
18:05	20:00	Debring, Blaue Grotte
18:15	20:10	Bamberg, TG Geyerswörth
Rückfahrt ab TG Geyerswörth: Fr. u. Sa. 24:00 und 2:00 Uhr / Mo. nur 24:00 Uhr		

**Liebe Patientinnen,
liebe Patienten,**



Dr. H.-M. Günther
Zahnarzt

ich möchte Ihnen auf diesem Weg – ebenso im Namen meiner Frau – mitteilen, dass wir **unsere Praxis nach 38 Jahren zum 01. August 2018 abgeben.**

Wir haben mit **Frau Zahnärztin Anastasia Knjazkow** eine **Nachfolgerin** gefunden, die unsere Praxisphilosophie würdig weiterverfolgt und unsere Ziele gleichfalls unterstützt.

Ein Ziel war das „kariesfreie Aurachtal.“, das man nur mit vielen Multiplikatoren erreichen kann!

Uns ist es gelungen, über die Gemeinde, der Stadt Bamberg und der Landkreisgrenze hinweg für viele Patienten eine hervorragende Versorgung im zahnmedizinischen Bereich zu ermöglichen. Die Erfolge im Rückgang der Karies geben uns Recht. Dieses Ergebnis ist aber nur mit einem engagierten, qualifizierten und patientenorientierten Team möglich.

Deshalb möchte ich meinen vielen Mitarbeiterinnen, die mich über die Jahrzehnte begleitet haben, ganz herzlich für ihre hervorragende Arbeit danken.

Besonders hervorheben möchte ich die Leistung meiner Frau, ohne die meine Praxis nicht auf diesem hohen Niveau hätte bestehen können.

Ihnen, liebe Patientinnen und Patienten gilt mein, unser Dank für die Treue, den Austausch und die positiven Rückmeldungen, ja emotionalen Momente.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute für die Zukunft.

**Ab dem 01.08.2018 übernehme ich die
Zahnarztpraxis von Herrn Dr. Heinz-Michael Günther mit
dem Ihnen vertrauten Praxisteam.**

Mein größter Wunsch ist es, dass Sie mir die Gelegenheit geben, das Vertrauen, das Sie über Jahre hinweg zu Dr. Heinz-Michael Günther aufgebaut haben, auf mich zu übertragen.

Ich lege besonderen Wert auf eine schmerzfreie und einfühlsame Behandlung, die Sie und Ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellt. Im Vordergrund stehen für mich alle zahnerhaltenden Maßnahmen: Prophylaxe, Zahnfleischbehandlungen, Wurzelbehandlungen und ästhetische Zahnheilkunde.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und dem vertrauten Praxisteam.

Eine Terminvereinbarung ist ab sofort möglich.
Zahnärztin Anastasia Knjazkow

Qualität und Zuverlässigkeit sind unsere Stärken!

Wir sind gleich in Ihrer Nähe und immer für Sie da!



www.ritzkowski-bauelemente.de

- Fenster und Haustüren
- Insektenschutz
- Rollläden für Neu- u. Altbau
- Markisen, Terrassendächer, Verglasungen
- Innentüren
- Alle Montageleistungen
- Wartung und Reparaturen



Ritzkowski®
Bauelemente

Stefan Ritzkowski
96175 Pettstadt

Ausstellung: Ohmstraße 13 - Geöffnet nach Terminvereinbarung!
Tel.: 09502 / 921140 - Fax: 09502 / 921141 - Mobil 01 71 / 9 90 18 06

Handy **Computer**

Alles rund um das Thema
Telekommunikation und
Computertechnik

TC-CENTER
IN STEGAURACH
Obsteile 5b
Tel.: 0951-2968373

PARTNER 

www.ludwigszsch.de

Internet **Telefon**

Unfall – was nun?
Rufen Sie uns an!
Qualitätsarbeit und -Service
haben einen Namen



Willi Güttler
UNFALLINSTANDSETZUNG
aller Fabrikate

Burgebrach • ☎ 0 95 46 / 59 39-0
Abhol- und Rückfahrservice

Unfallinstandsetzung
HU/AU im Haus
Kundendienst aller Marken
An- und Verkauf

LIXL *Mittendrin*
Markus Lixl
KFZ-MEISTERBETRIEB

Unterneuses 20 Tel.: 09546-5920222
96138 Burgebrach Web: www.lixl.de

**Unfall – Lack – Karosserie
Fachbetrieb!**



AUTOWICHT

96158 Reundorf • ☎ 0 95 02 / 10 07
www.auto-wicht.de

 **WINDFELDER** Landgasthof
Hotel ***
am See

Wir machen
eine kleine Pause
vom 22.08. bis zum 29.08.2018.
Am Donnerstag den 30.08.2018 ab 17:00 Uhr
sind wir wieder für Sie da.

Ihr Windfelder-Team
Stegaurach • www.windfelder.de • 0951/9922750

FENSTER • TÜREN

MORGENROTH

ROLLADEN • SONNENSCHUTZ



Valentinstraße 49
96103 Hallstadt/Bamberg
Telefon 0951-97223-0
www.morgenroth-sonnenschutz.de



Outdoor-Living pur. Genießen Sie einzigartige Momente im Freien...

XXXLutz

DAS GRÖSSTE JUBILÄUM ALLER ZEITEN



XXXL JUBILÄUMSAKTION

25%

✓ **MÖBEL**
✓ **KÜCHEN**

✓ **MATRATZEN**
✓ **junges
wohnen.**
XXXLutz

XXXL GUTSCHEIN



L 0 8 8 B

50€

BEI KAUF AB **150 €**

✓ **HAUSHALTSWAREN
& ACCESSOIRES**

✓ **HEIMTEXTILIEN
GÄRDINEN**

✓ **LEUCHTEN
TEPPICHE**

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. Gültig bis 04.08.2018. ILDE31-8-e

XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.

1) Gültig bei Neuaufrägen für Möbel, Küchen und Matratzen, auch in den Abteilungen Junges Wohnen, Sparkauf und Express. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, bereits reduzierte Ware, „Bestpreis“-/„Bester Preis“-Artikel, Gutscheinkauf, Artikel der Abteilung Garten, Produkte der Firmen Aeris, Ambiente, Ambiente by Hülsta, Anrei, b-collection, Bacher, Birkenstock, Black Label by W. Schilling, Bora, CS Schmal, Dieter Knoll, Ekornes, Hasena, Henders & Hazel, Hülsta, Jan Kurtz, Jensen, Joop! Living, Kare, Leonardo Living, Liebherr, Miele, Musterring, Naos, now! by hülsta, Pekodom, Pieper, Rolf Benz, Ronald Schmitt, set one by Musterring, Smedbo, Spectral, Team 7*, Tempur, Valnatura und WK Wohnen*. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Gültig bis mindestens 04.08.2018. *Nur in einigen ausgesuchten Filialen erhältlich.

2) Gültig bei Neuaufrägen für fast alle Artikel in den Abteilungen Haushaltswaren & Accessoires, Heimtextilien, Gardinen, Leuchten und Teppiche. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, bereits reduzierte Ware, „Bestpreis“-/„Bester Preis“-Artikel, Gutscheinkauf, Bücher, Artikel der Abteilung Baby & Kinder, Produkte der Firmen Artemide, Bruck, Escalé, Fissler, Foscarini, Grossmann, Joop!, Light & Living, Luce Elevata, Luceplan, Paulmann, Philips, Silit, SMEG, Villeroy & Boch, WMF und Zuiver. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Pro Einkauf und Kunde ein Gutschein einlösbar. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Gültig bis mindestens 04.08.2018. *Nur in einigen ausgesuchten Filialen erhältlich.